

Gemeinde

Energie

Bericht

2022



Sitzenberg-Reidling

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
1. Objektübersicht	Seite 5
1.1 Gebäude	Seite 5
1.2 Anlagen	Seite 5
1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 5
1.4 Fuhrparke	Seite 5
2. Gemeindegemeinschaft	Seite 6
2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 6
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 7
2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 8
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 9
2.5 Verteilung auf Energieträger	Seite 10
3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 11
4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12
5. Gebäude	Seite 13
5.1 Gemeindeamt neu	Seite 13
5.2 Kindergarten_Reidling	Seite 17
5.3 Kindergarten_Sitzenberg	Seite 21
5.4 Volksschule	Seite 25
5.5 Haus_der_Generationen	Seite 29
5.6 Wohnhaus_Waldgasse	Seite 33
6. Anlagen	Seite 38
7. Energieproduktion	Seite 38
8. Fuhrpark	Seite 38

Impressum

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Sitzenberg-Reidling nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

LEGENDE:

Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes

Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr

Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr

Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO₂ [kg]: CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)	LW	LS
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt neu	152	244.872	2.381	981	788	G	C
Kindergarten(KG)	Kindergarten_Reidling	579	5.181	6.427	643	2.127	A	C
Kindergarten(KG)	Kindergarten_Sitzenberg	396	0	14.109	55	4.670	kA	G
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule	3.465	228.630	31.594	2.093	10.458	C	B
Veranstaltungszentrum(VAZ)	Haus_der_Generationen	405	7.982	2.036	37	674	A	A
Wohngebäude(WG)	Wohnhaus_Waldgasse	395	33.771	1.734	151	574	C	A
		5.392	520.436	58.281	3.960	19.291		

1.2 Anlagen

keine

1.3 Energieproduktionsanlagen

keine

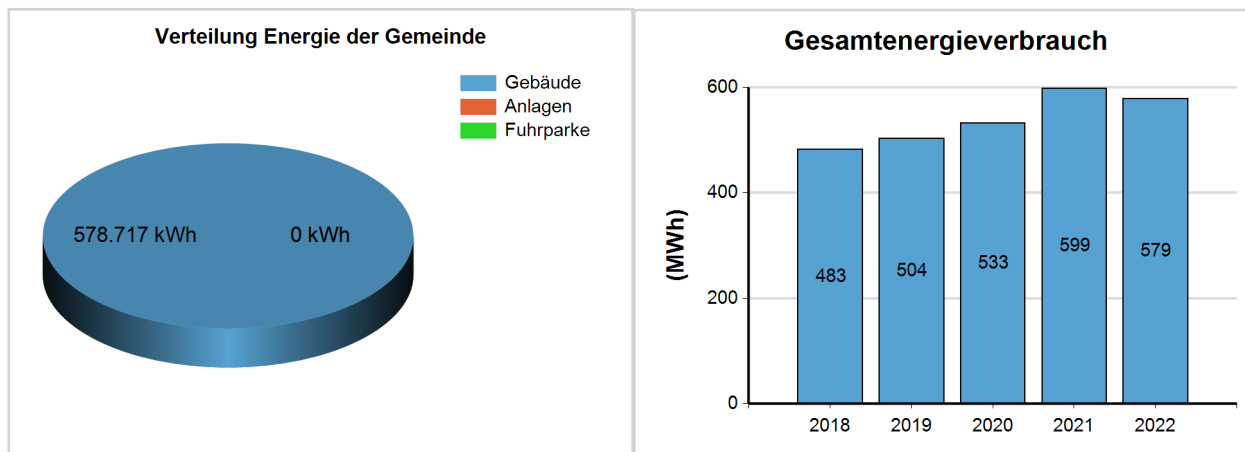
1.4 Fuhrparke

keine

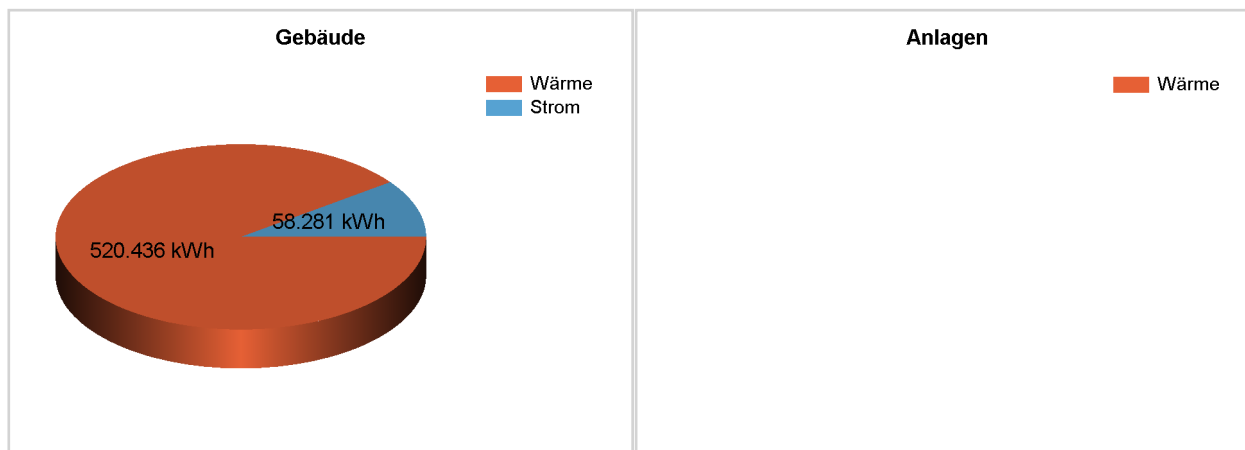
2. Gemeindezusammenfassung

2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Sitzenberg-Reidling wurden im Jahr 2022 insgesamt 578.717 kWh Energie benötigt. Davon wurden 100% für Gebäude, 0% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 0% für die Fuhrparke benötigt.



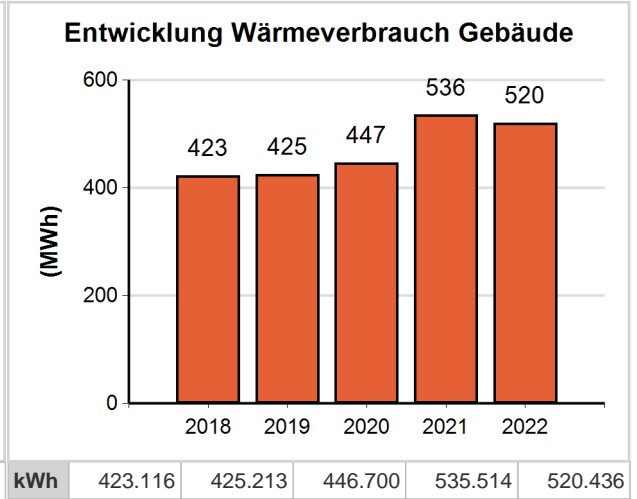
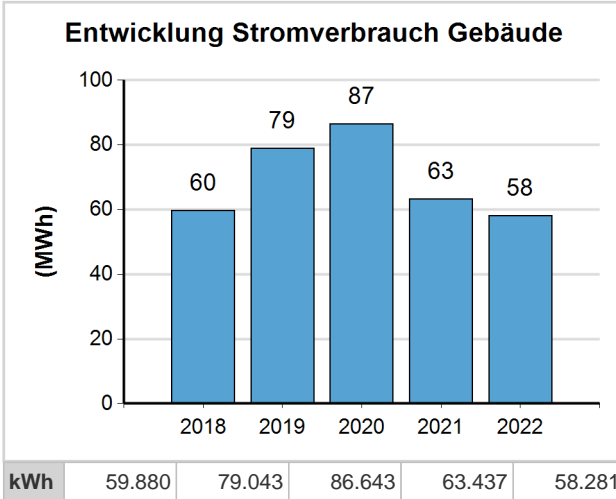
Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



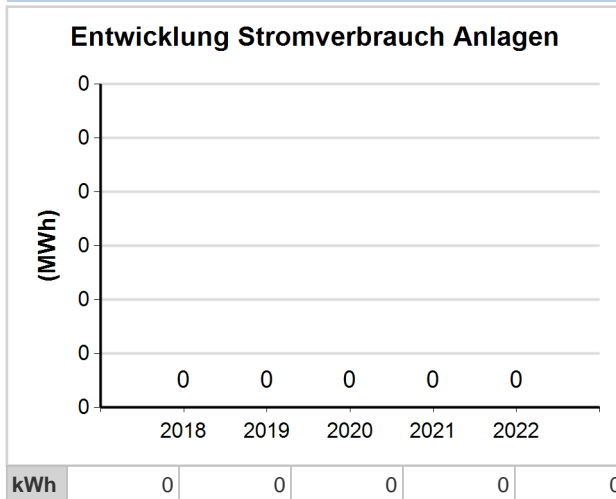
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2022 gegenüber 2021 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) -3,38 %, Wärme -2,82 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) 9,86 %, Strom -8,13 %, Kraftstoffe 0,0 %

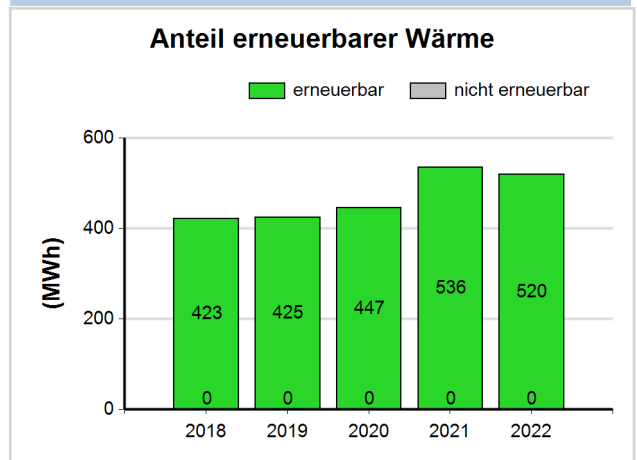
Gebäude



Anlagen



Erneuerbare Energie

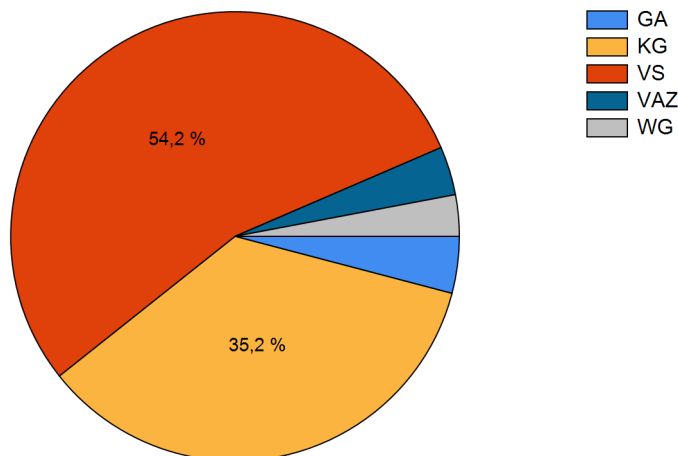


2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

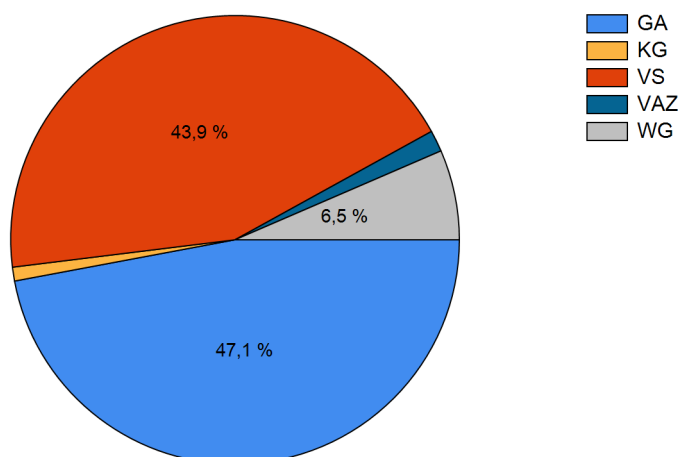
Gebäude

Verteilung Stromverbrauch Gebäude



Gemeindeamt(GA)	2.381 kWh
Kindergarten(KG)	20.536 kWh
Schule-Volksschule(VS)	31.594 kWh
Veranstaltungszentrum	2.036 kWh
Wohngebäude(WG)	1.734 kWh

Verteilung Wärmeverbrauch Gebäude



Gemeindeamt(GA)	244.872 kWh
Kindergarten(KG)	5.181 kWh
Schule-Volksschule(VS)	228.630 kWh
Veranstaltungszentrum	7.982 kWh
Wohngebäude(WG)	33.771 kWh

Anlagen

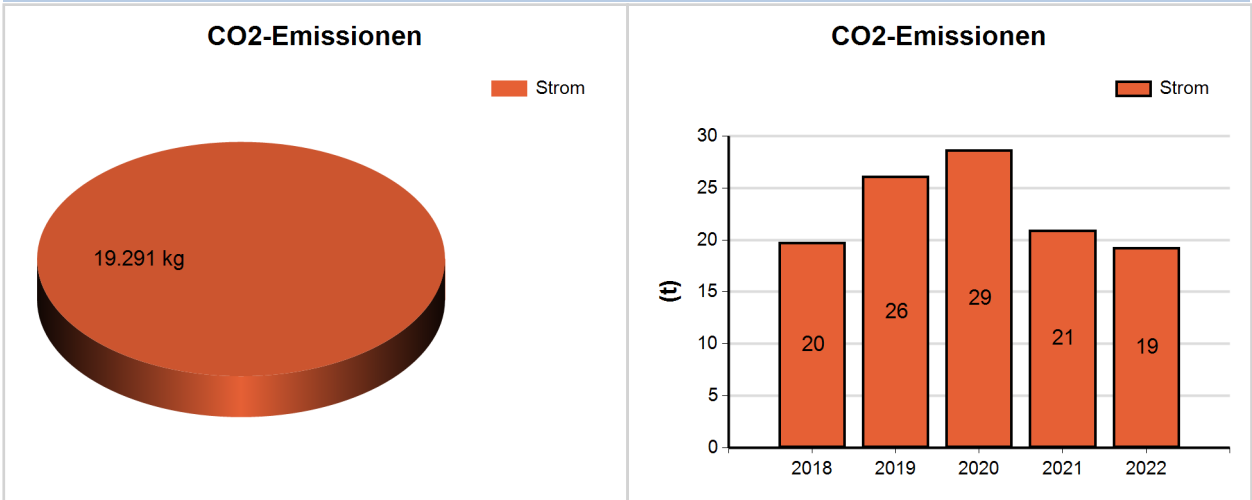
Verteilung Stromverbrauch Anlagen

Keine Daten verfügbar

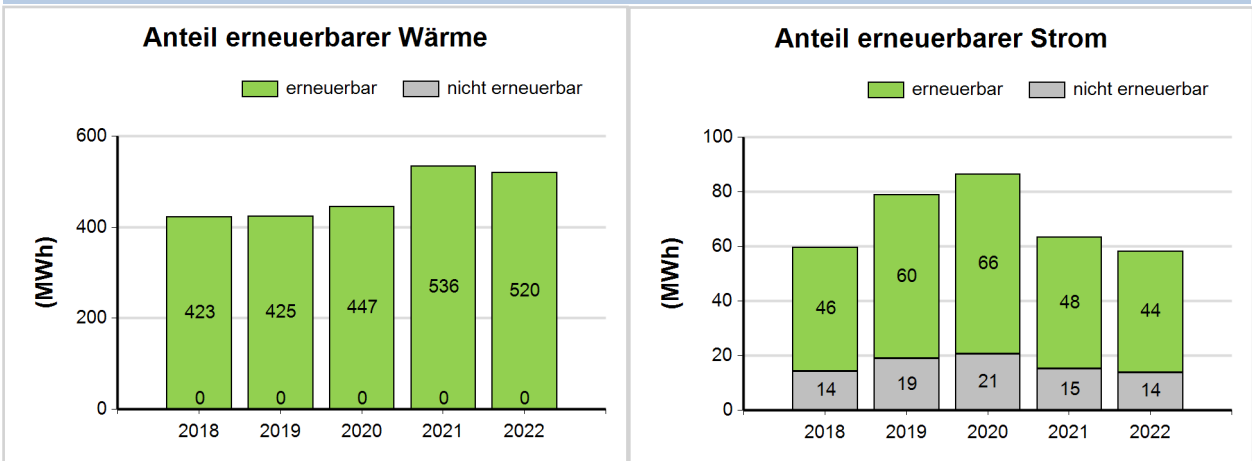
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 19.291 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung, 100% auf die Stromversorgung und 0% auf den Fuhrpark zurückzuführen sind.

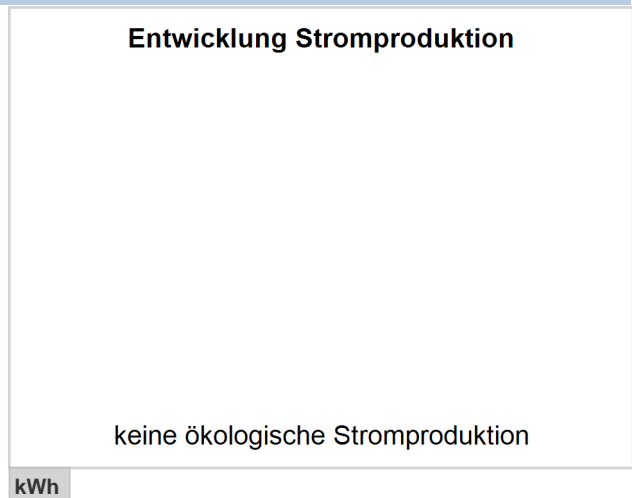
Emissionen



Erneuerbare Energie

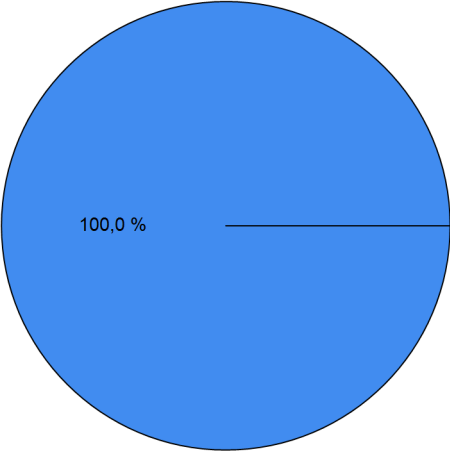
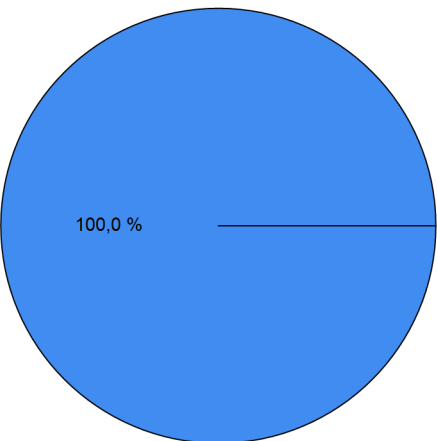


Produzierte ökologische Energie



2.5 Verteilung auf Energieträger

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich auf die einzelnen Energieträger folgendermaßen:

Gebäude			
<p>Energieträger Strom Gebäude</p>  <p>100,0 %</p> <p>Ö-Strommix</p>	<table border="1"> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>58.281 kWh</td> </tr> </table>	Ö-Strommix	58.281 kWh
Ö-Strommix	58.281 kWh		
<p>Energieträger Wärme Gebäude</p>  <p>100,0 %</p> <p>Biomasse-Nahwärme</p>	<table border="1"> <tr> <td>Biomasse-Nahwärme</td> <td>520.436 kWh</td> </tr> </table>	Biomasse-Nahwärme	520.436 kWh
Biomasse-Nahwärme	520.436 kWh		
Anlagen			
<p>Verteilung Stromverbrauch Anlagen</p> <p>Keine Daten verfügbar</p>			

3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

Hinsichtlich der Benchmarks gibt es 3 Auffälligkeiten:

- 1) Gemeindeamt neu (Wärme)
- 2) Kindergarten Sitzenberg (Strom)

Beim **neuen Gemeindeamt** erscheinen die Wärmeverbräuche um den Faktor 10 überhöht: Hier muss man abklären, welche Verbraucher an diesem Zähler hängen.

Für den **Kindergarten Sitzenberg** gilt:

Der Kindergarten Sitzenberg wird mittels Erdwärmepumpe geheizt und hätte laut Energieausweis eine EKZ von 50 kWh/m² und Jahr. Insofern erklärt sich das fehlende Wärmebenchmark und das überhöhte Strombenchmark.

Objekte mit **steigender Verbrauchstendenz** sind:

- 1) **Kindergarten Reidling**: Wasserverbrauch seit 2021 steigend.
- 2) **Volksschule**: Stromverbrauch und Wasserverbrauch 2022 stark angestiegen, Wärmeverbrauch seit 2021 auf höherem Niveau, doch zuletzt sinkend.
- 3) **Haus der Generationen**: Wärmeverbrauch ist 2022 weiter angestiegen und hat den Höchstwert erreicht, seitdem dieses Objekt in der Energiebuchhaltung existiert (2017).
- 4) **Wohnhaus Waldgasse**: Wasserverbrauch 2022 weiter angestiegen.

4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

- 1) Ermittlung sämtlicher Wärmeverbraucher im **neuen Gemeindeamt**.
- 2) Abklärung der **Verbrauchssteigerungen** bei
 - Kindergarten Reidling
 - Volksschule
 - Haus der Generationen
 - Wohnhaus Waldgasse

5. Gebäude

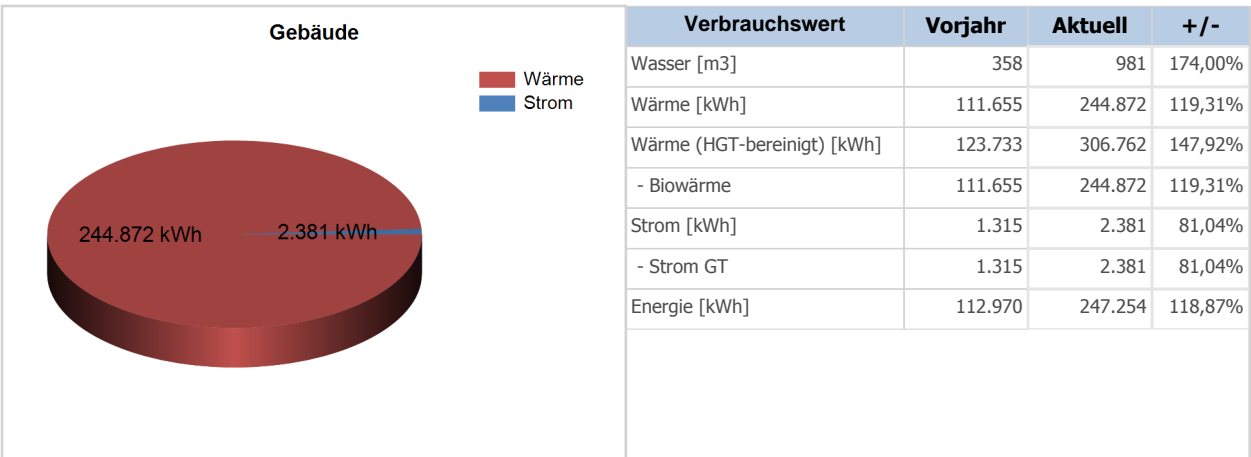
In folgendem Abschnitt werden die Gebäude näher analysiert, wobei für jedes Gebäude eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

5.1 Gemeindeamt neu

5.1.1 Energieverbrauch

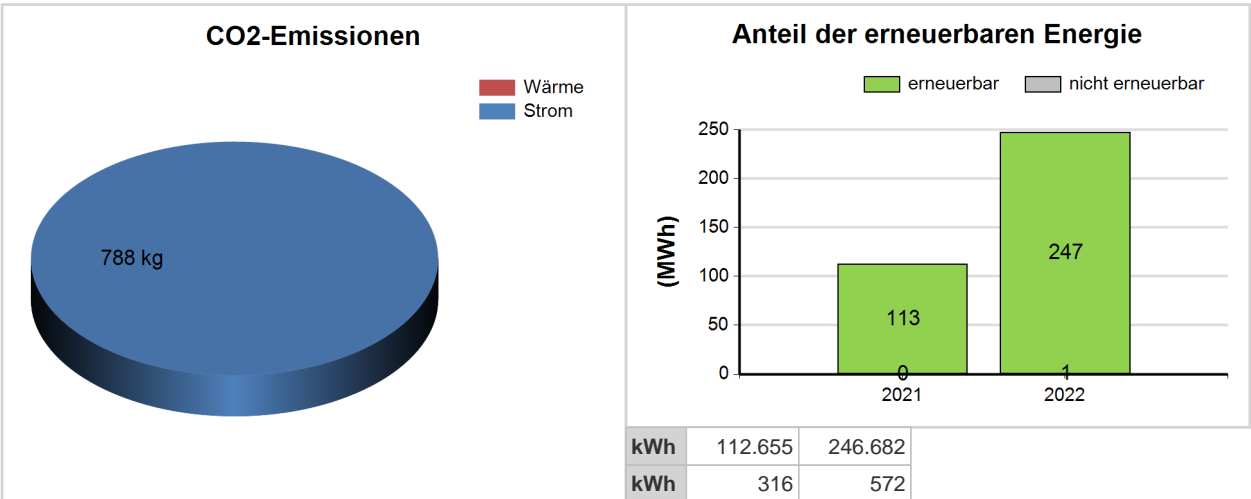
Die im Gebäude 'Gemeindeamt neu' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2022 benötigte Energie wurde zu 1% für die Stromversorgung und zu 99% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



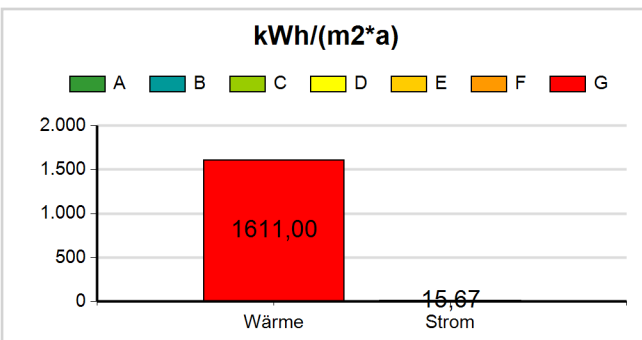
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 788 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

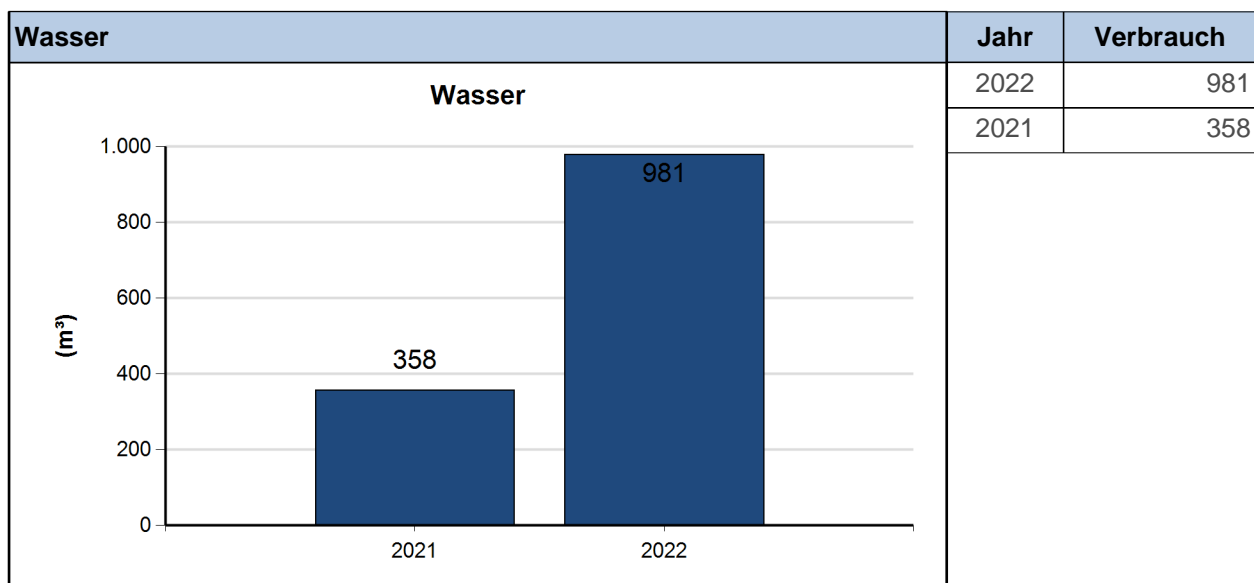
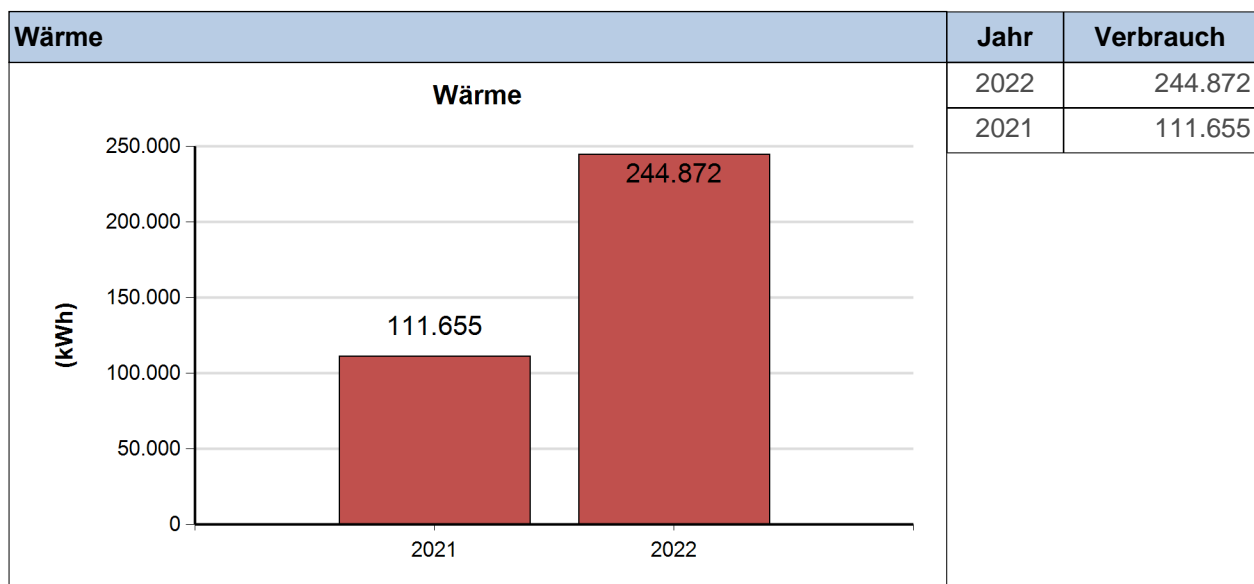
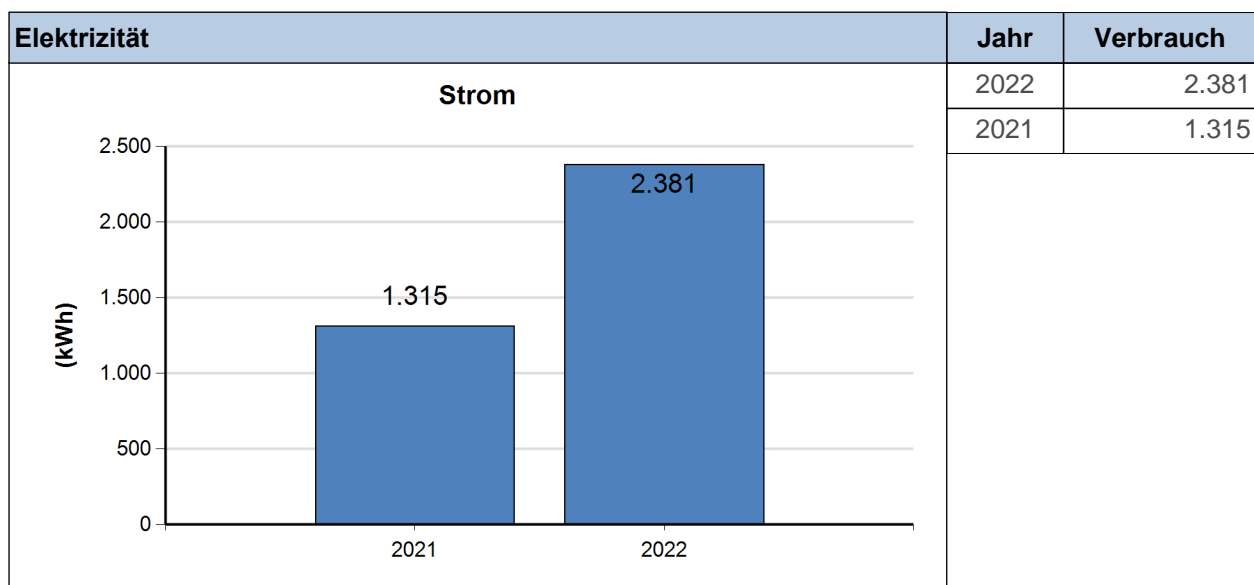
Benchmark



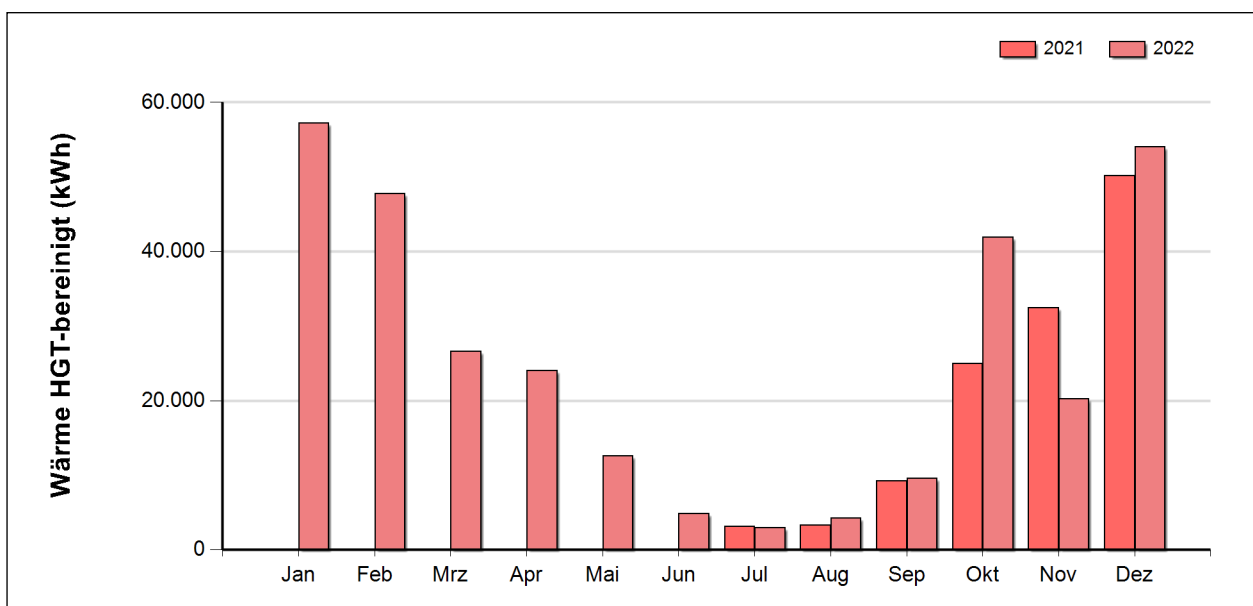
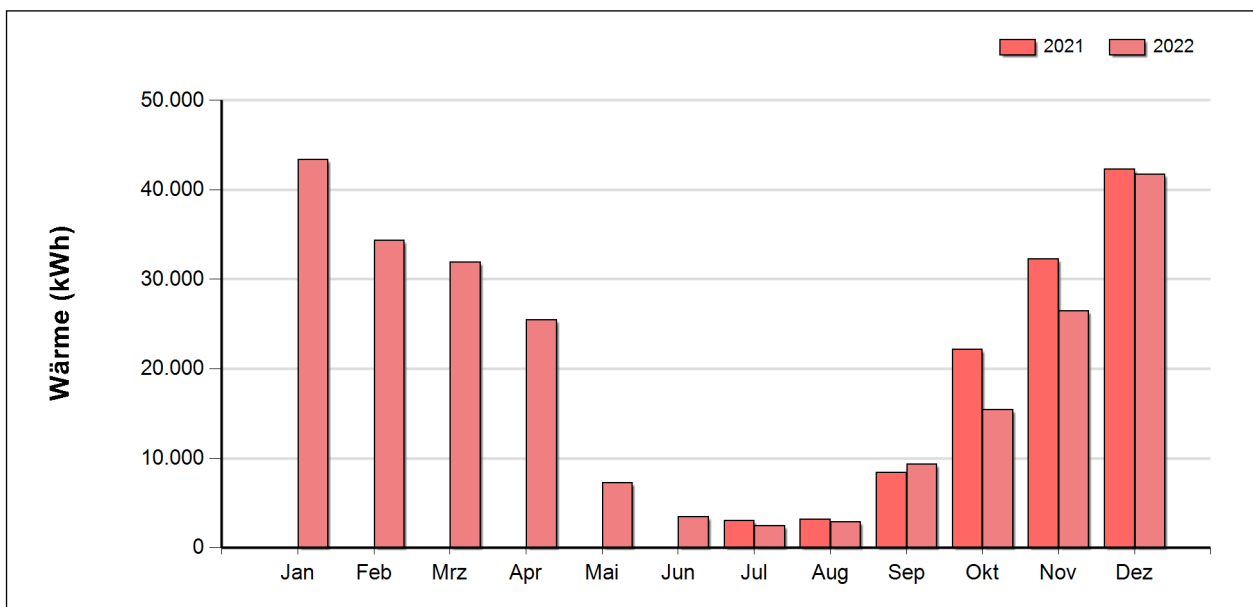
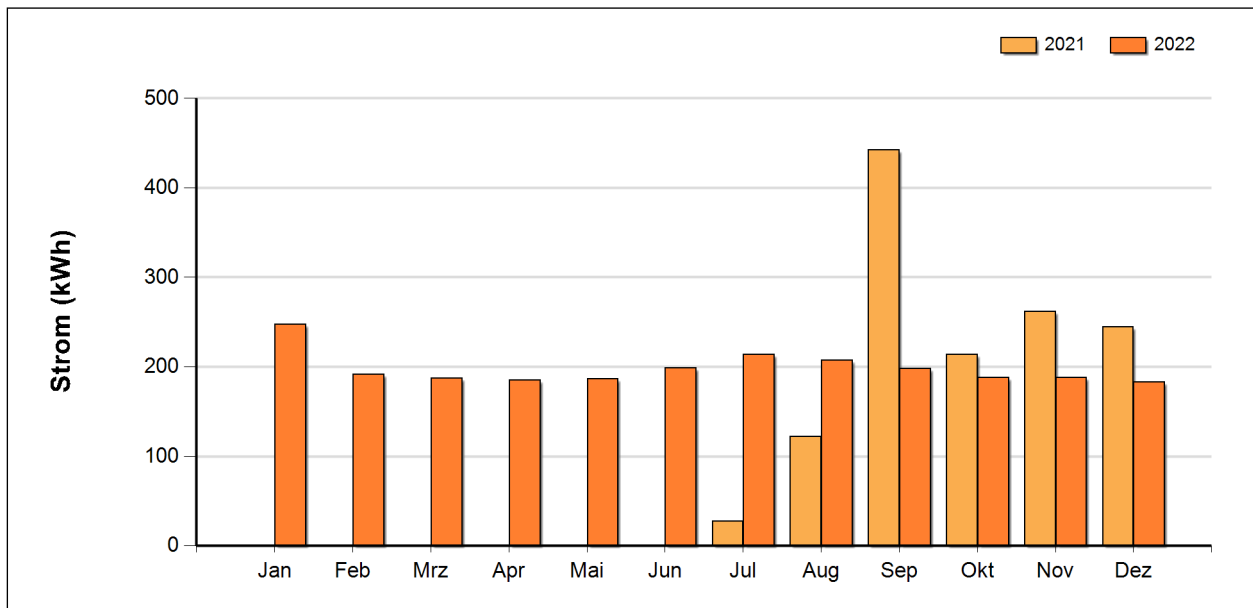
Kategorien (Wärme, Strom)

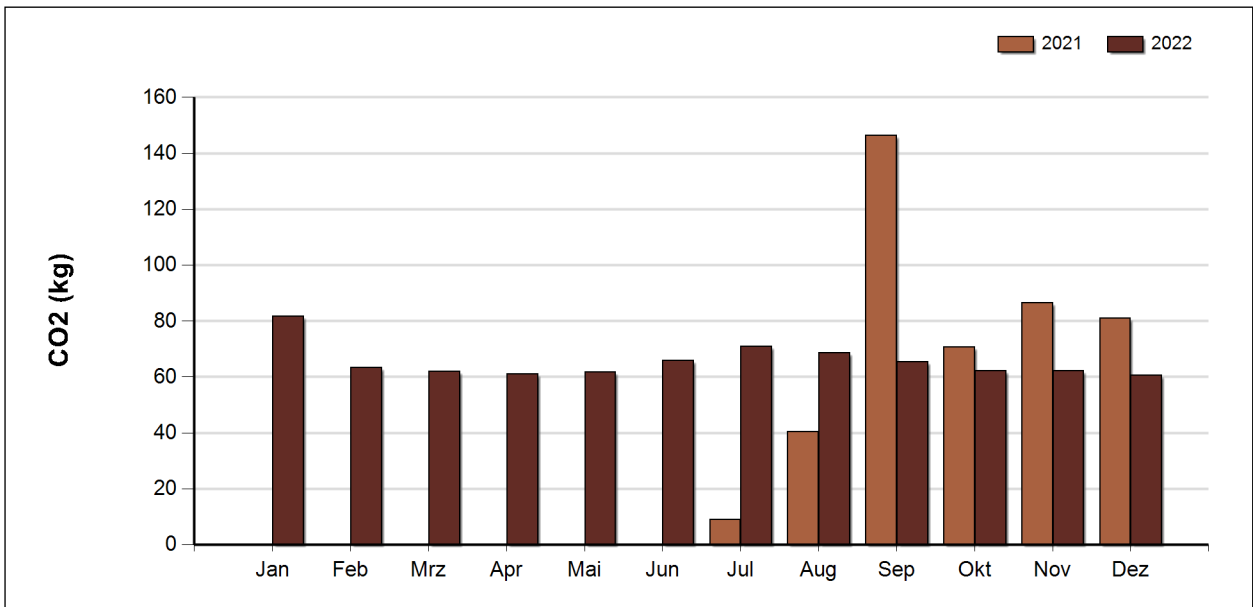
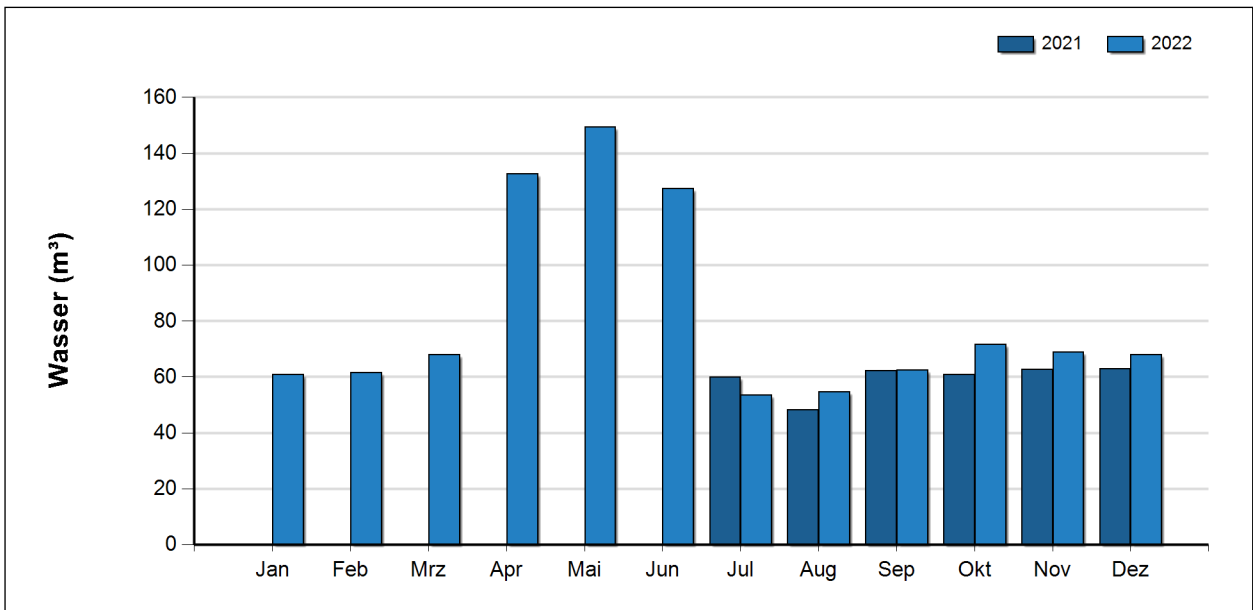
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	29,60	-	6,55
B	29,60	-	6,55	-
C	59,19	-	13,10	-
D	83,85	-	18,56	-
E	113,45	-	25,10	-
F	138,11	-	30,56	-
G	167,71	-	37,11	-

5.1.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.1.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Wärmeverbrauch ist tatsächlich so hoch, es liegt ein Foto des Zählers zur Kontrolle vor - allerdings ist der Verbrauch in dieser massiven Höhe absolut erklärungsbedürftig.

Der Stromverbrauch liegt dafür unter dem Durchschnitt für Gemeindeämter in NÖ.

Die Steigerungen von 2021 auf 2022 sind so nicht passiert, da 2021 nicht vollständig erfasst ist, sondern erst ab 1.Juli, dies betrifft alle 3 Medien.

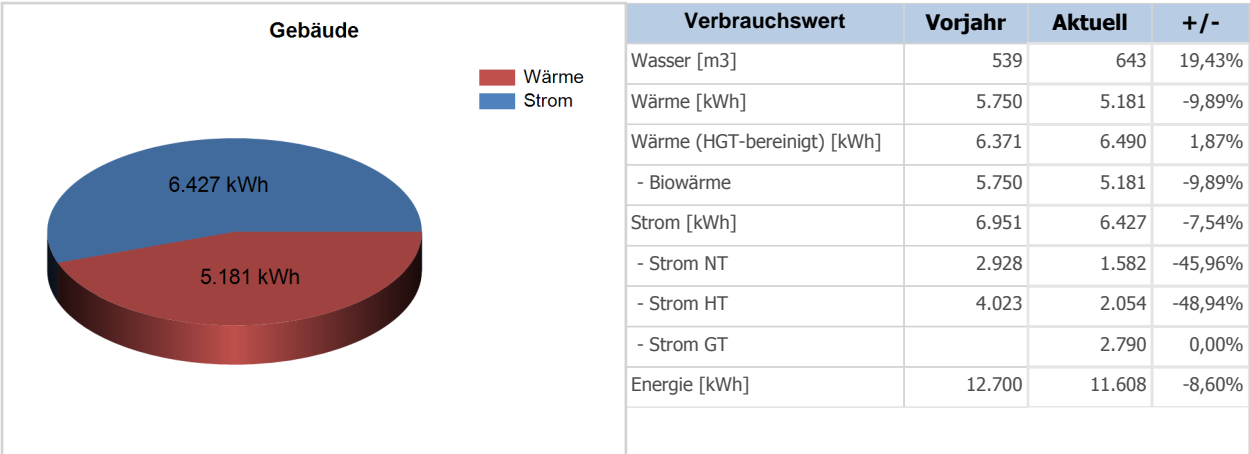
Schaut man sich die Monatswerte an, so folgt der Wärmezähler einem typischen Jahresgang mit minimalem Verbrauch in den Sommermonaten, aber die Monatsverbräuche im Winter gehen bis über 43.000 kWh pro Monat. Beim Stromzähler gibt es in den monatlichen Ablesungen 2022 keine Auffälligkeiten. Beim Wasser fällt auf, dass im April bis Juni fast doppelt soviel Wasser pro Monat verbraucht wurde wie sonst.

5.2 Kindergarten_Reidling

5.2.1 Energieverbrauch

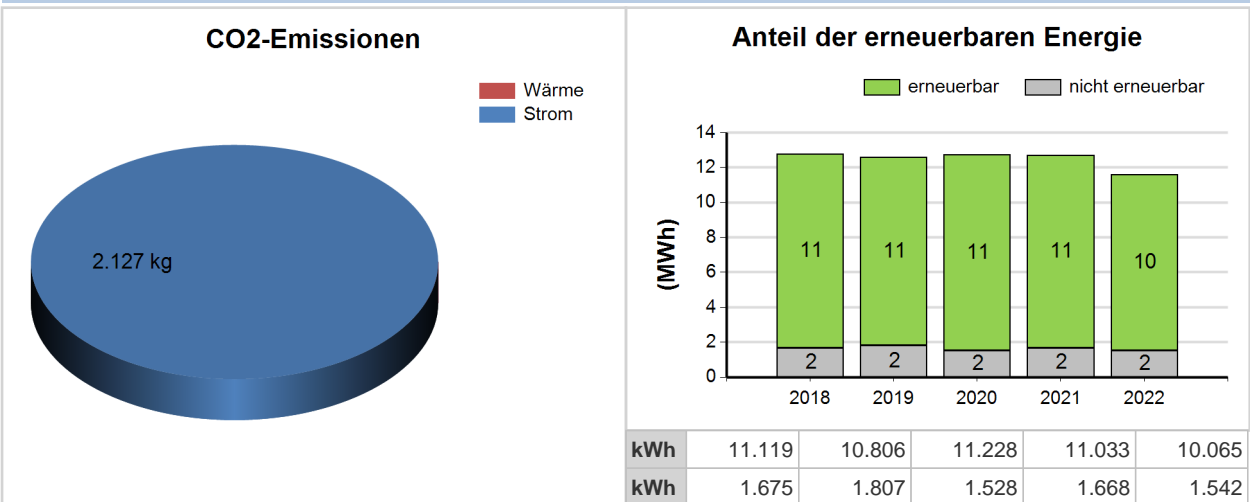
Die im Gebäude 'Kindergarten_Reidling' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2022 benötigte Energie wurde zu 55% für die Stromversorgung und zu 45% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



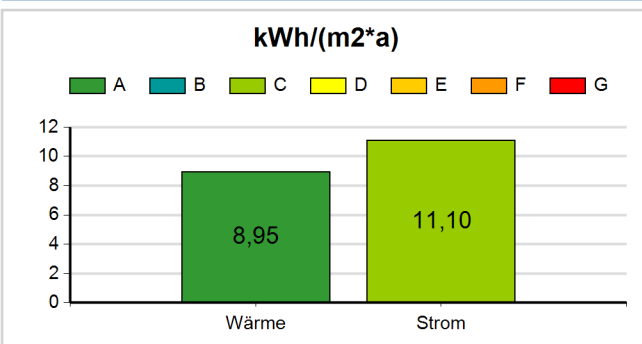
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 2.127 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

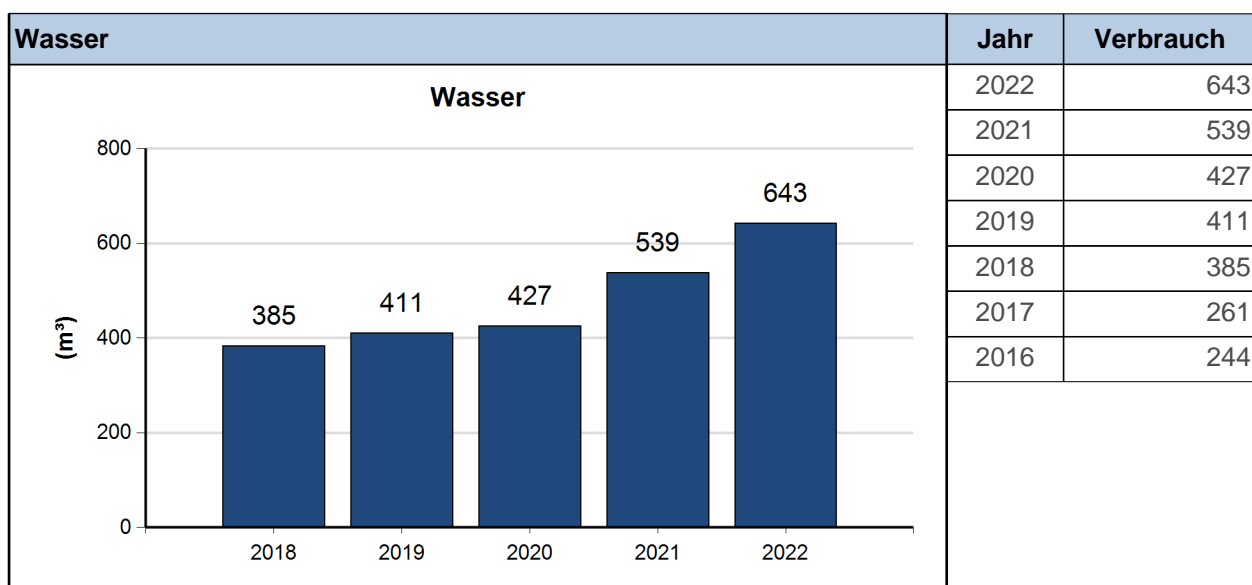
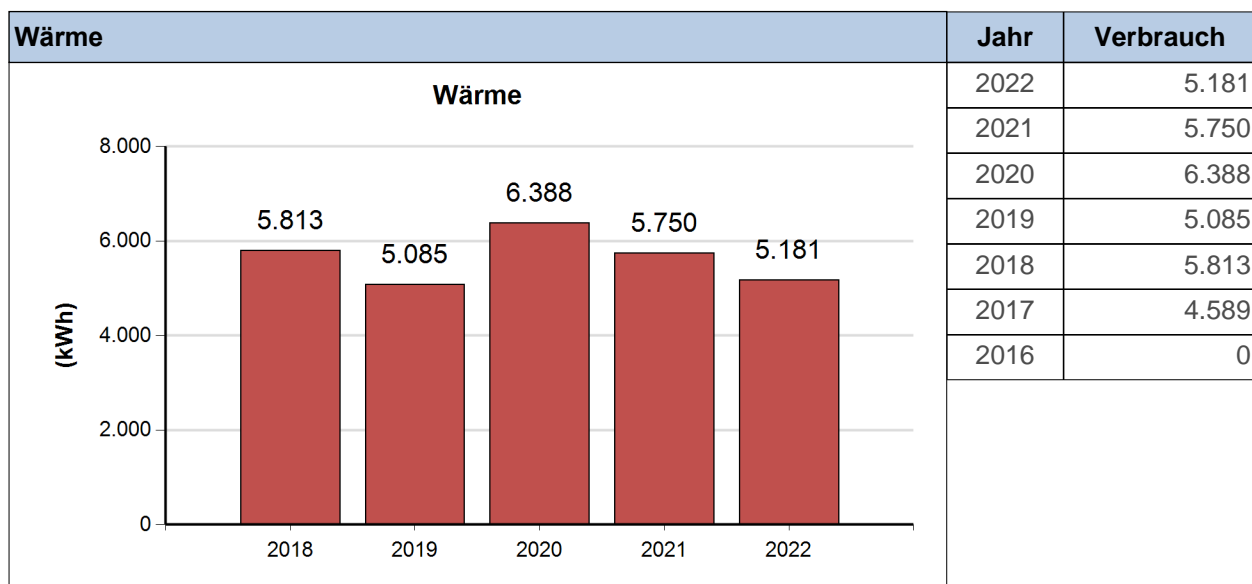
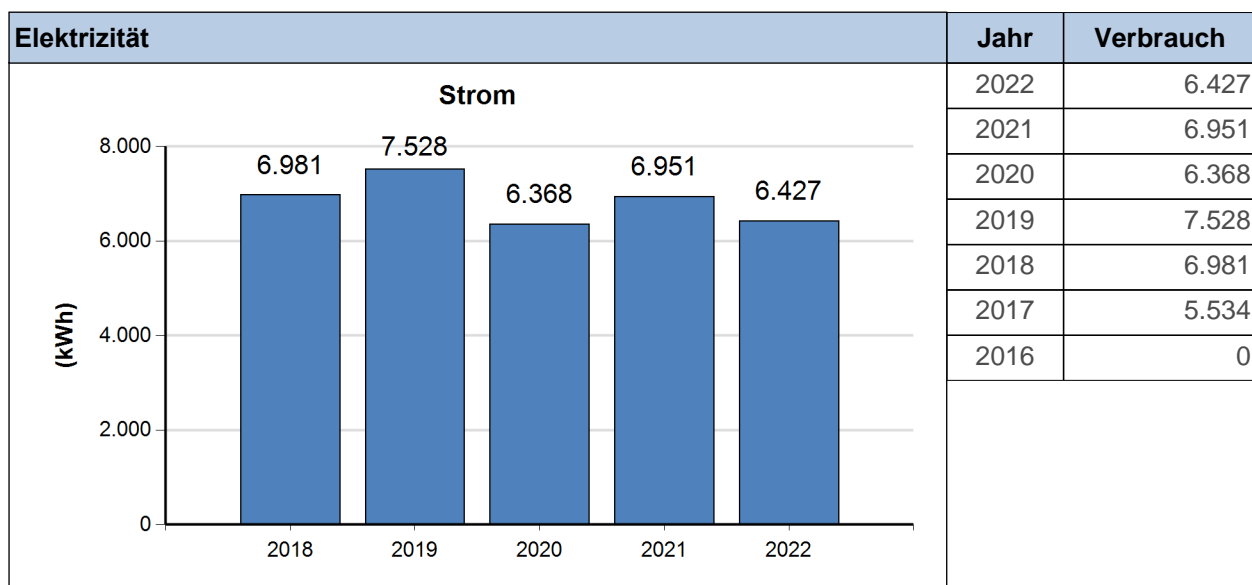
Benchmark



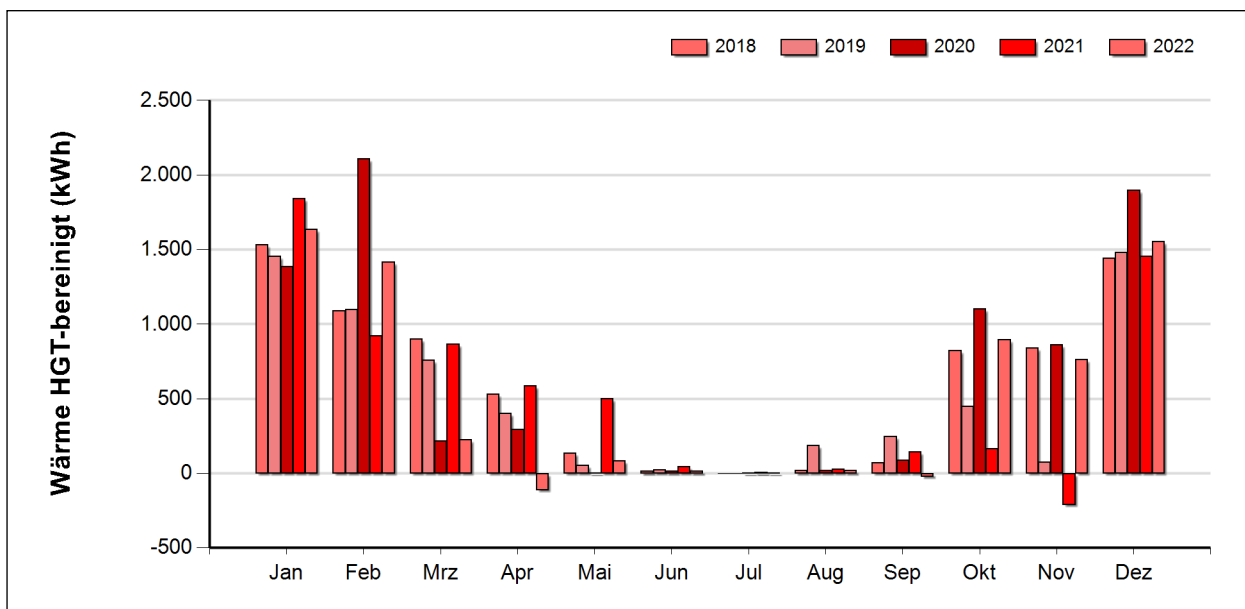
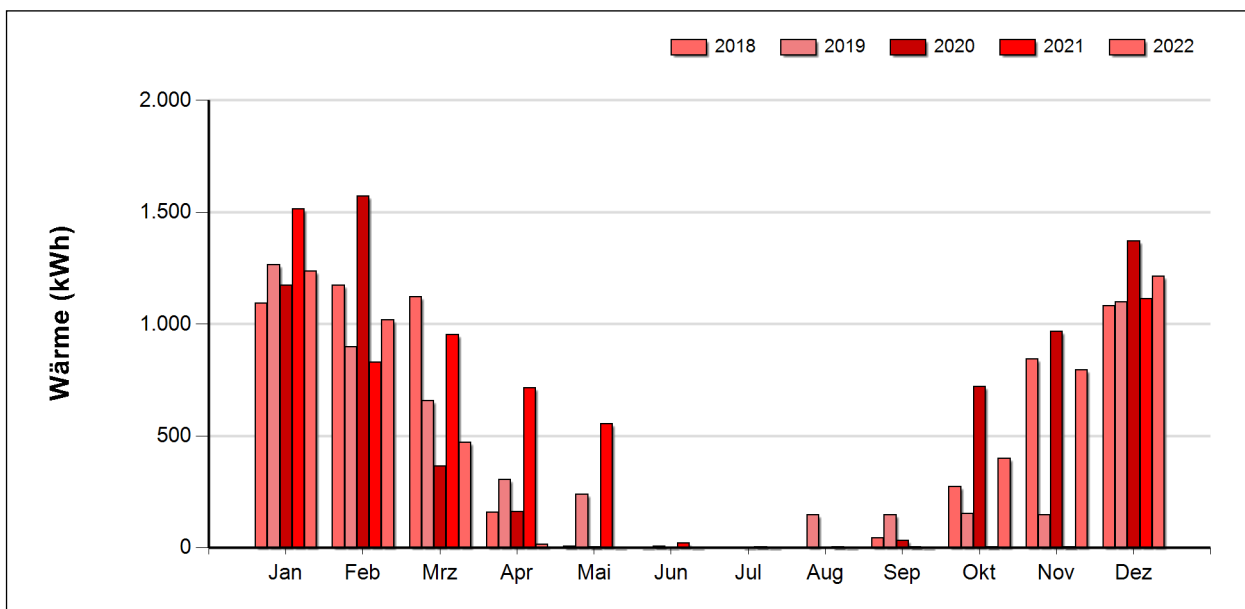
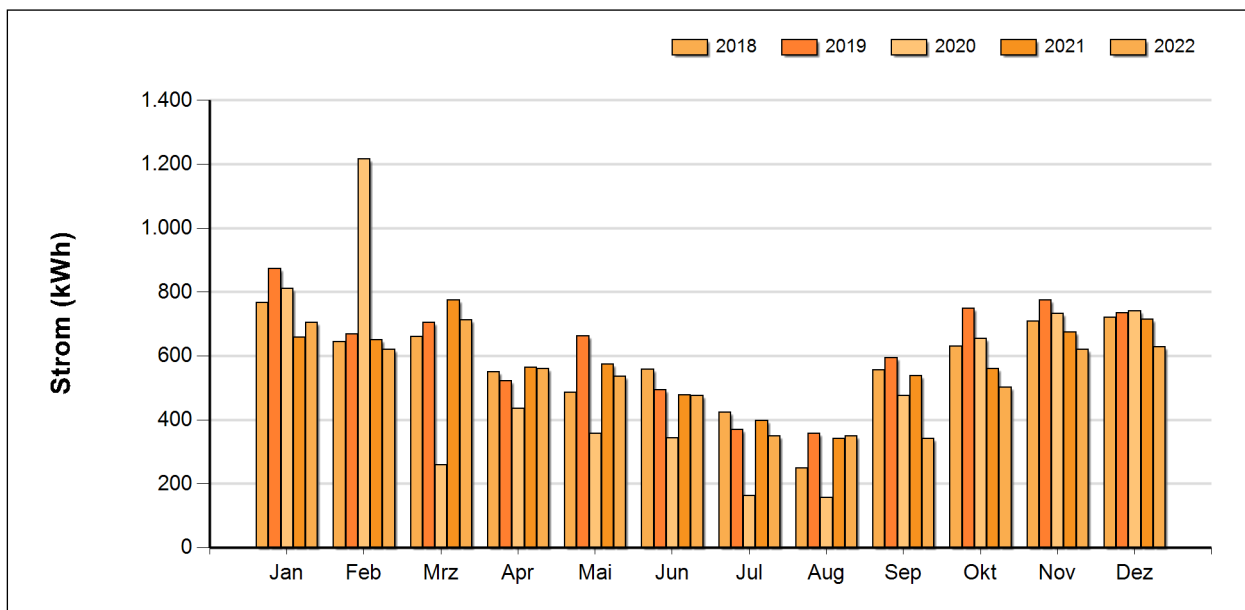
Kategorien (Wärme, Strom)

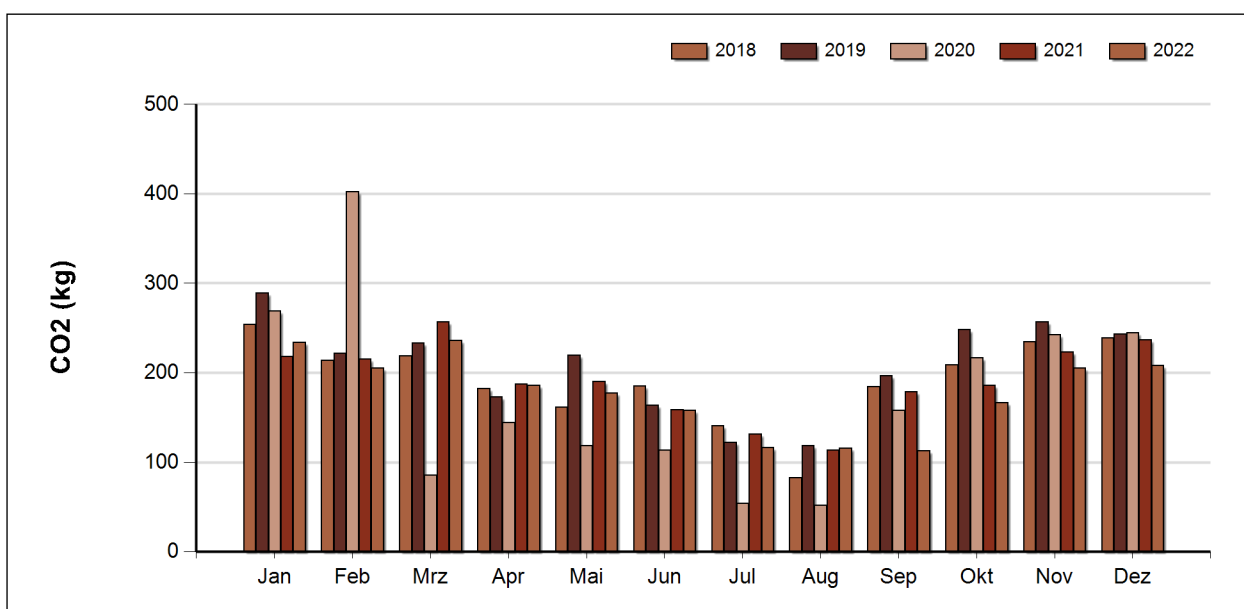
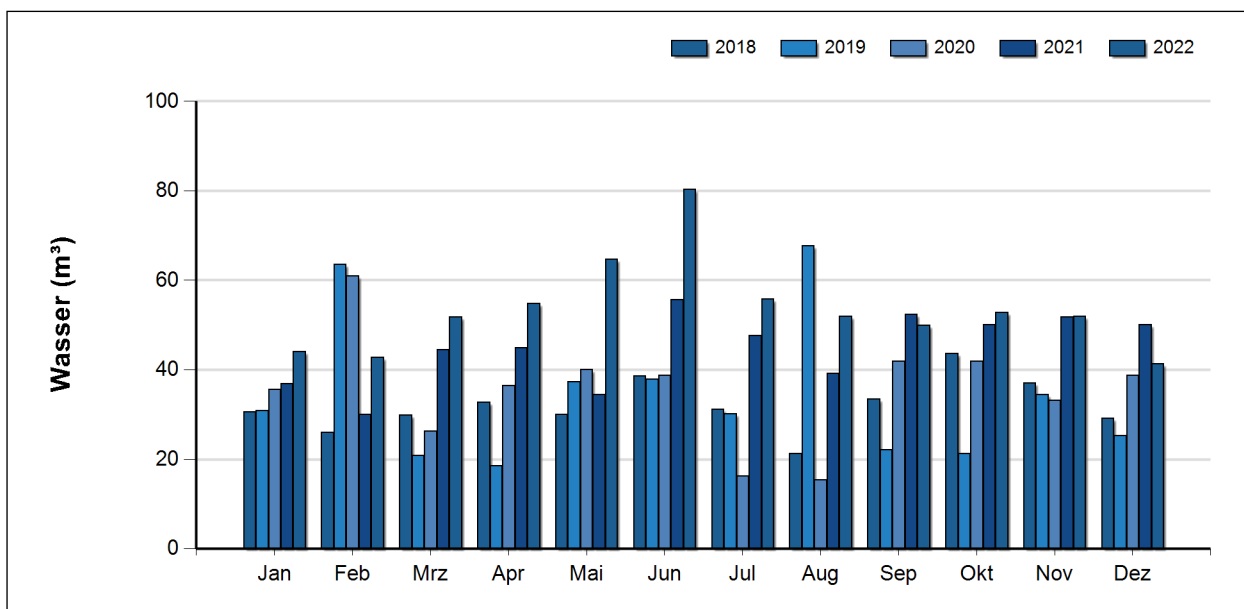
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	29,61	-	5,43
B	29,61	-	5,43	-
C	59,23	-	10,87	-
D	83,90	-	15,39	-
E	113,52	-	20,83	-
F	138,19	-	25,35	-
G	167,81	-	30,79	-

5.2.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.2.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Kindergarten Reidling ist sehr energieeffizient: Der Wärmeverbrauch liegt in der besten Effizienzklasse für NÖ Kindergärten, der Stromverbrauch liegt noch unter dem Durchschnitt.

Über die Jahre gesehen schwankt der Stromverbrauch gering der Wärmeverbrauch geht seit 2021 zurück. Der Wasserverbrauch hingegen hat sich seit 2018 jedes Jahr gesteigert.

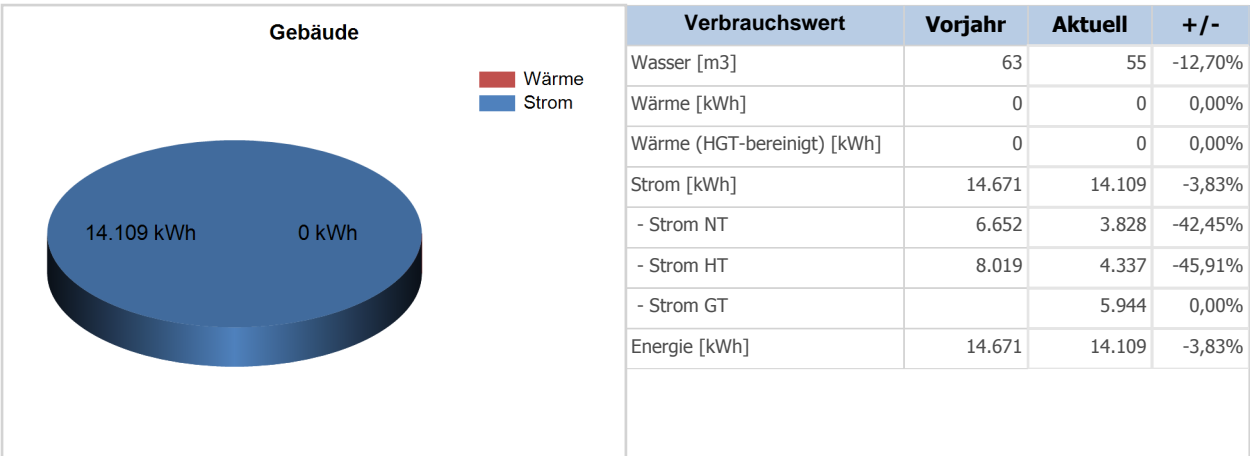
Die Monatsauswertung zeigt, dass von Jänner bis einschließlich August jedes Monat mehr Wasser verbraucht wurde als im Vorjahr.

5.3 Kindergarten_Sitzenberg

5.3.1 Energieverbrauch

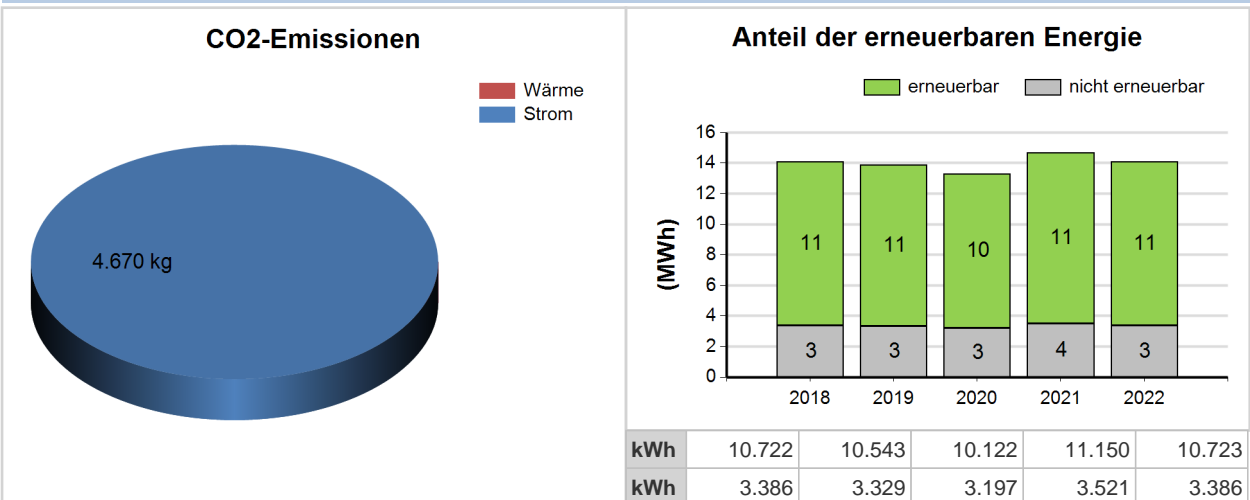
Die im Gebäude 'Kindergarten_Sitzenberg' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2022 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



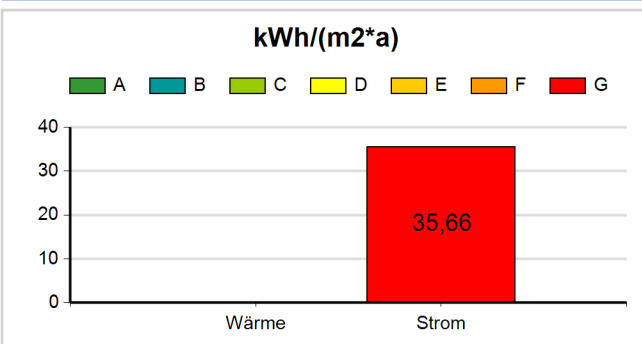
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 4.670 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

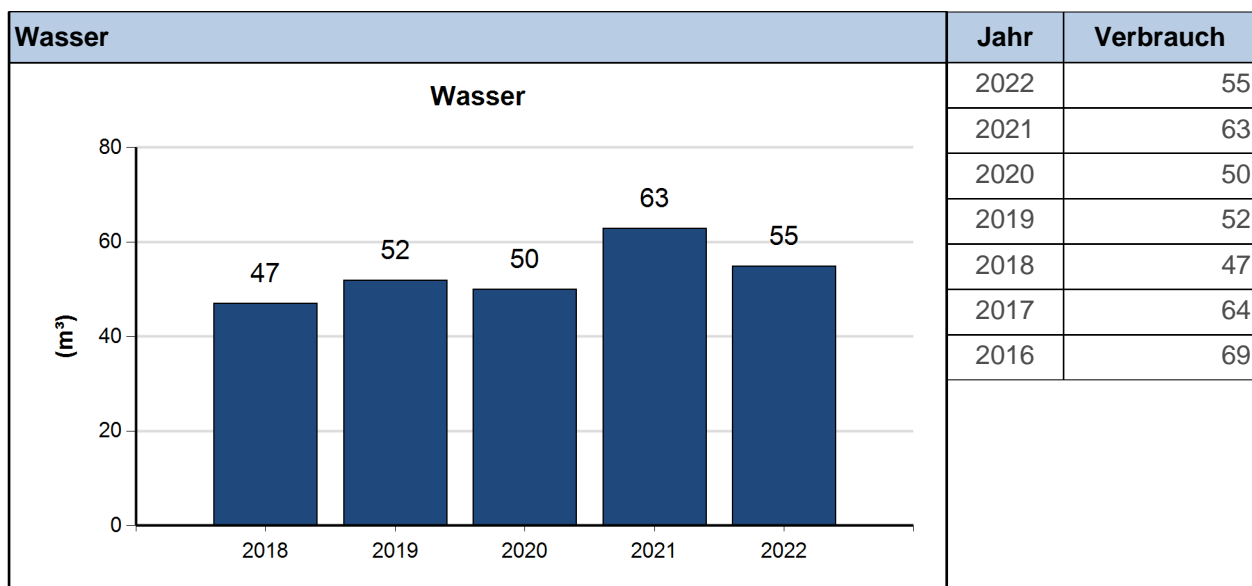
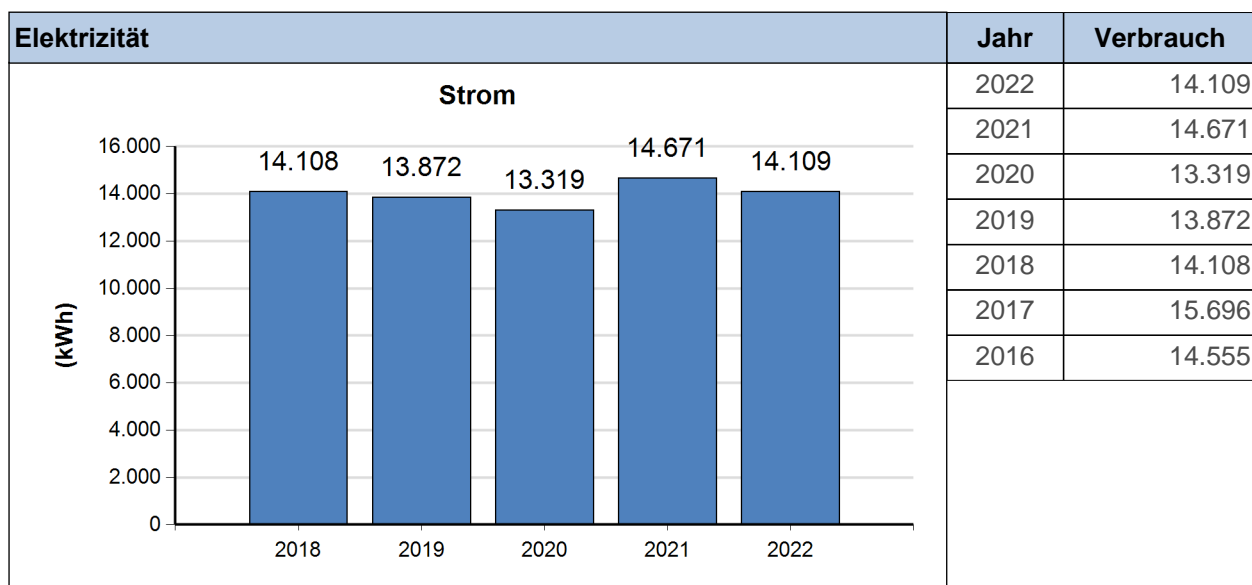
Benchmark



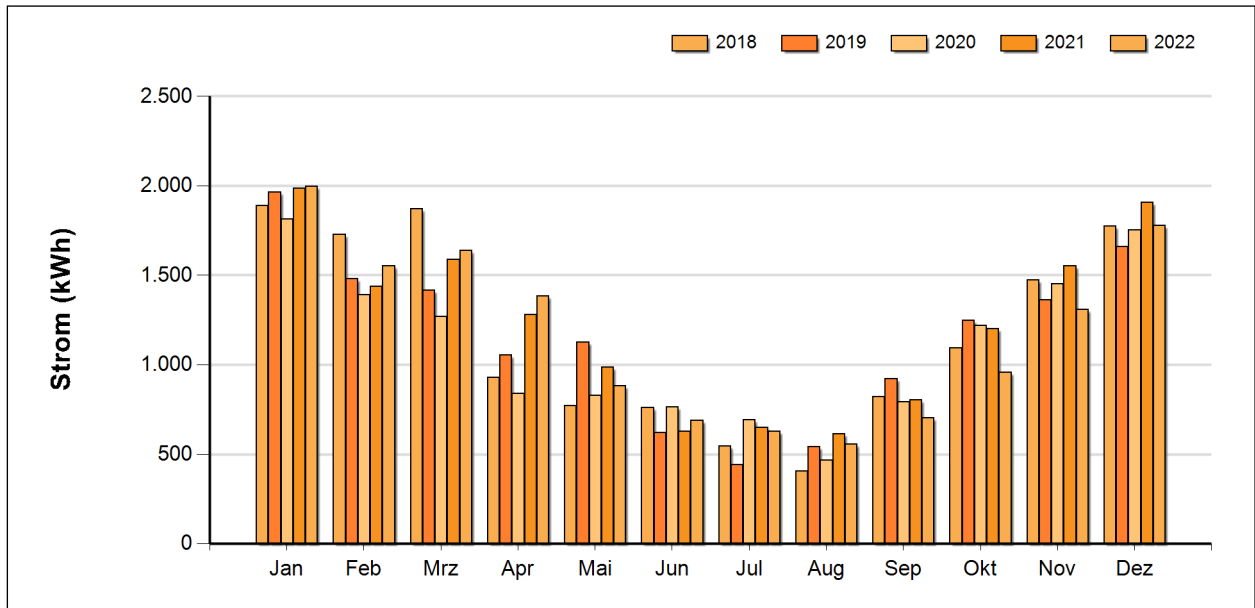
Kategorien (Wärme, Strom)

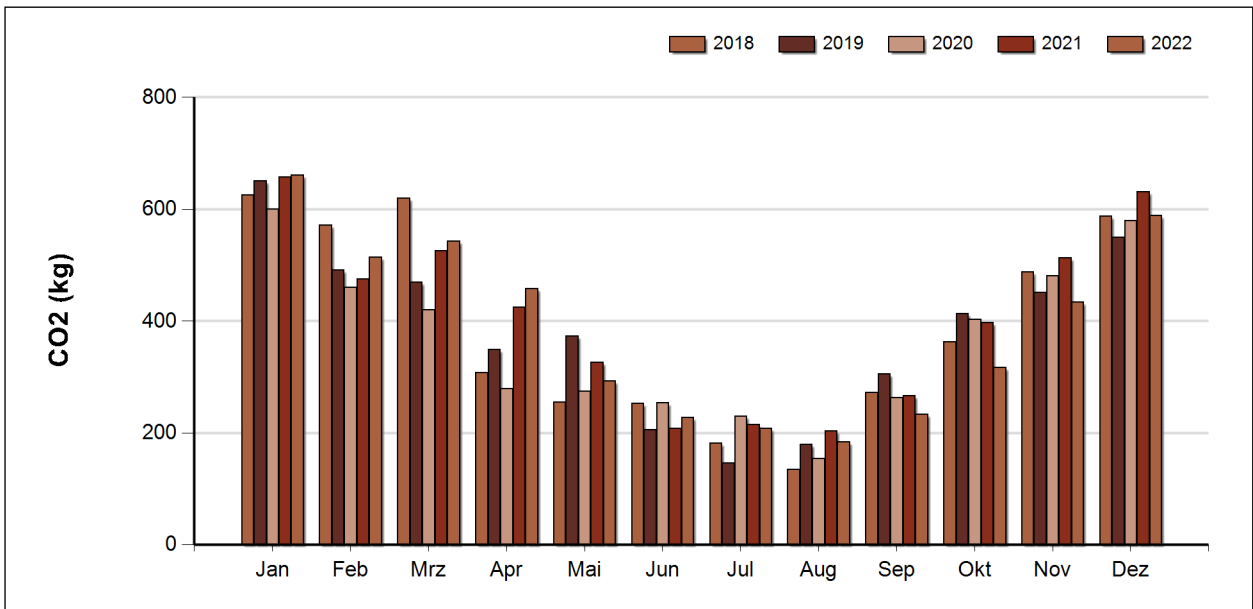
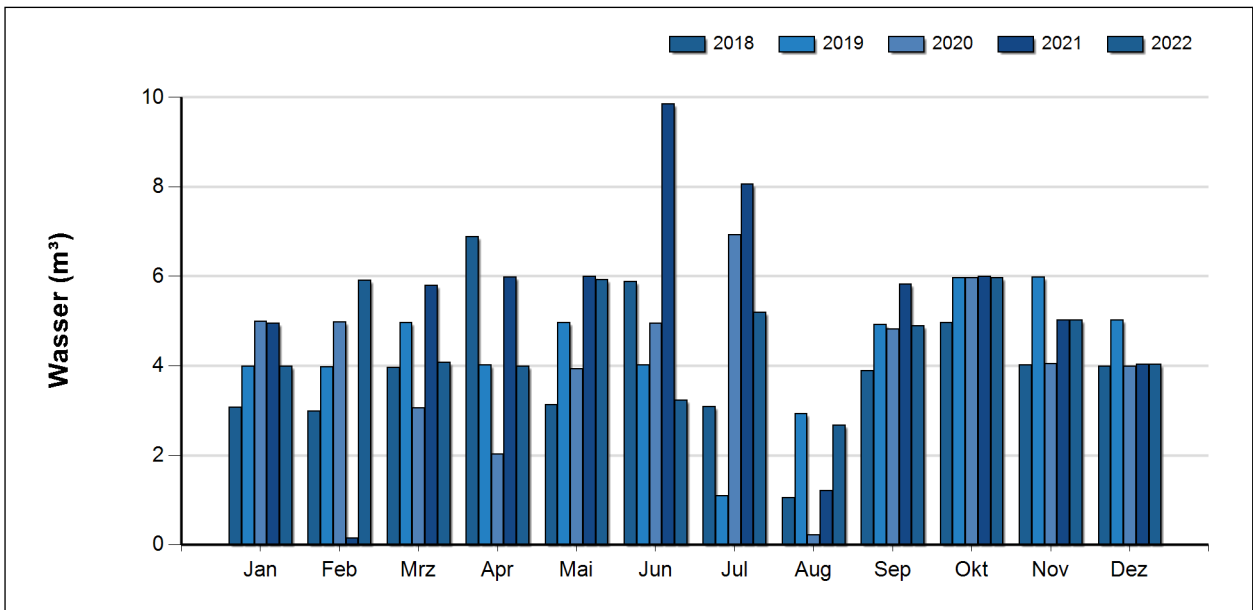
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	29,61	-	5,43
B	29,61	-	5,43	-
C	59,23	-	10,87	-
D	83,90	-	15,39	-
E	113,52	-	20,83	-
F	138,19	-	25,35	-
G	167,81	-	30,79	-

5.3.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.3.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Kindergarten Sitzenberg wird mittels Erdwärmepumpe geheizt und hätte laut Energieausweis eine EKZ von 50 kWh/m² und Jahr. Insofern erklärt sich das fehlende Wärmebenchmark und das überhöhte Strombenchmark.

Der Strom- und Wasserverbrauch schwanken über die Jahre gesehen geringfügig, und sind beide 2022 wieder gesunken.

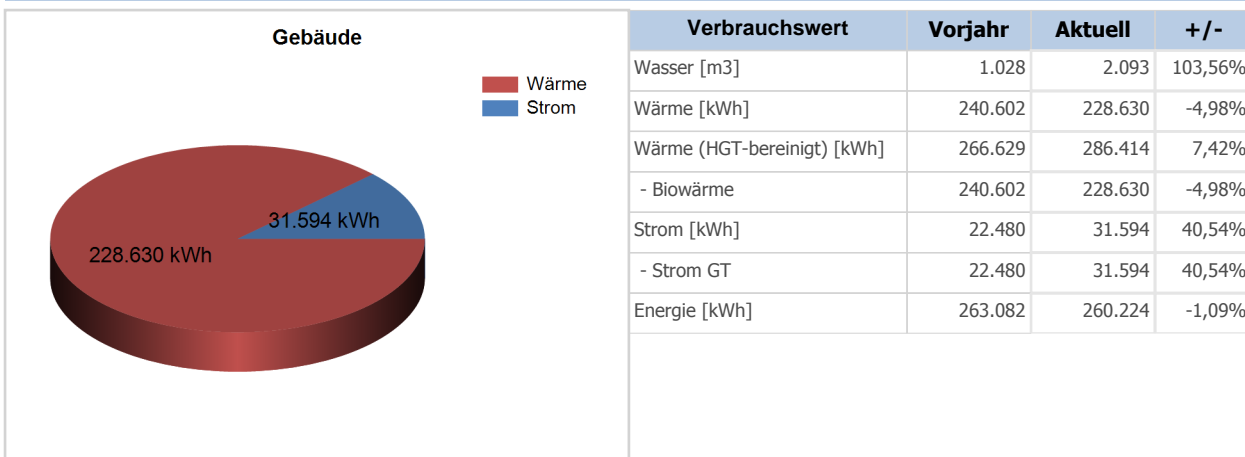
Bei den Monatswerten gibt es keine Auffälligkeiten, der Stromverbrauch folgt wegen der Wärmepumpe einem Jahresgang mit Minima im Sommer und Maxima im Winter.

5.4 Volksschule

5.4.1 Energieverbrauch

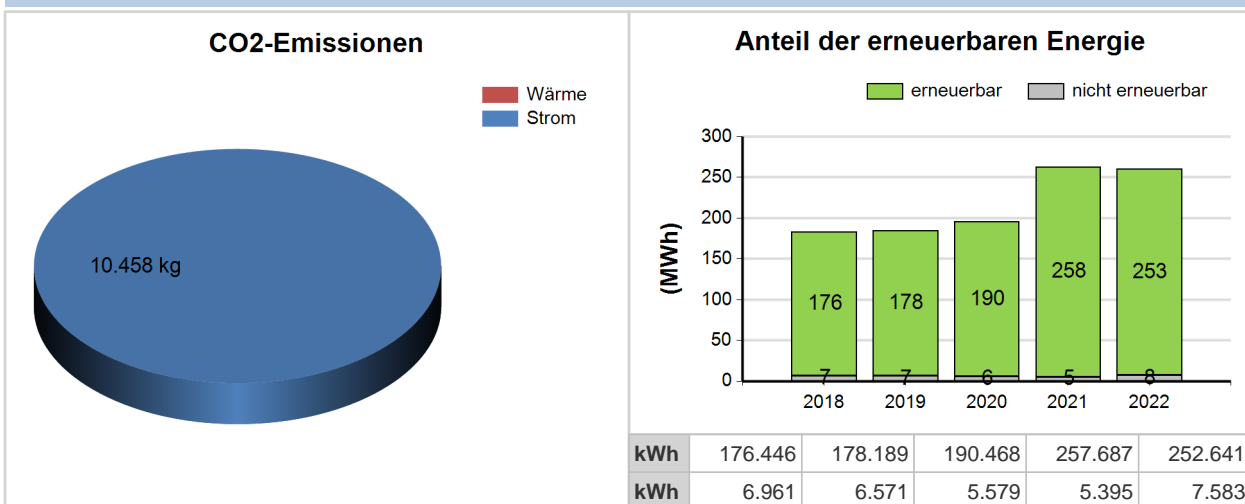
Die im Gebäude 'Volksschule' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2022 benötigte Energie wurde zu 12% für die Stromversorgung und zu 88% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



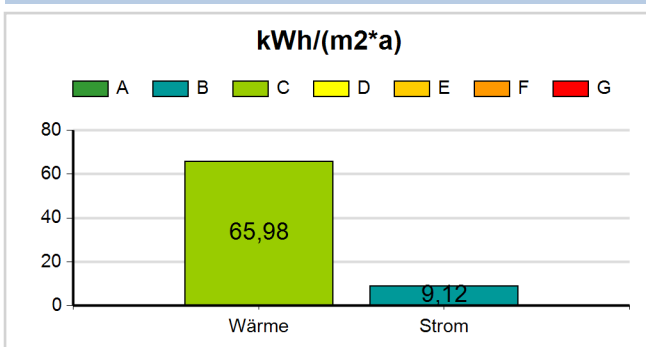
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 10.458 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

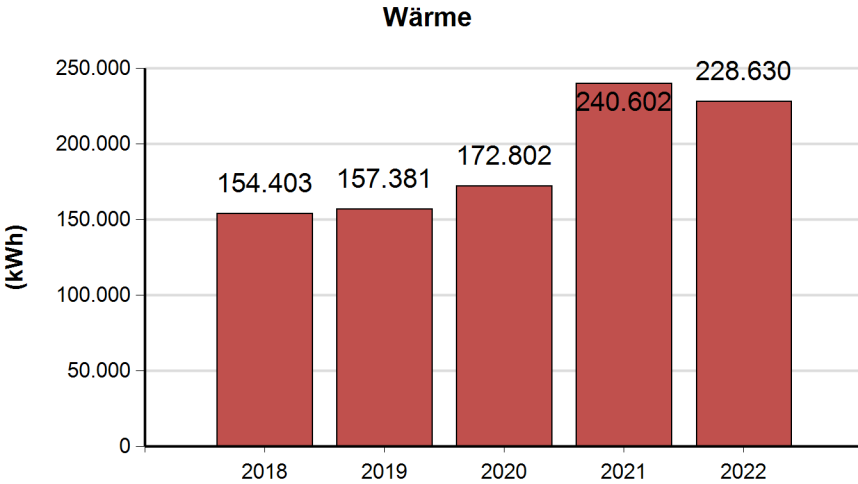
Benchmark



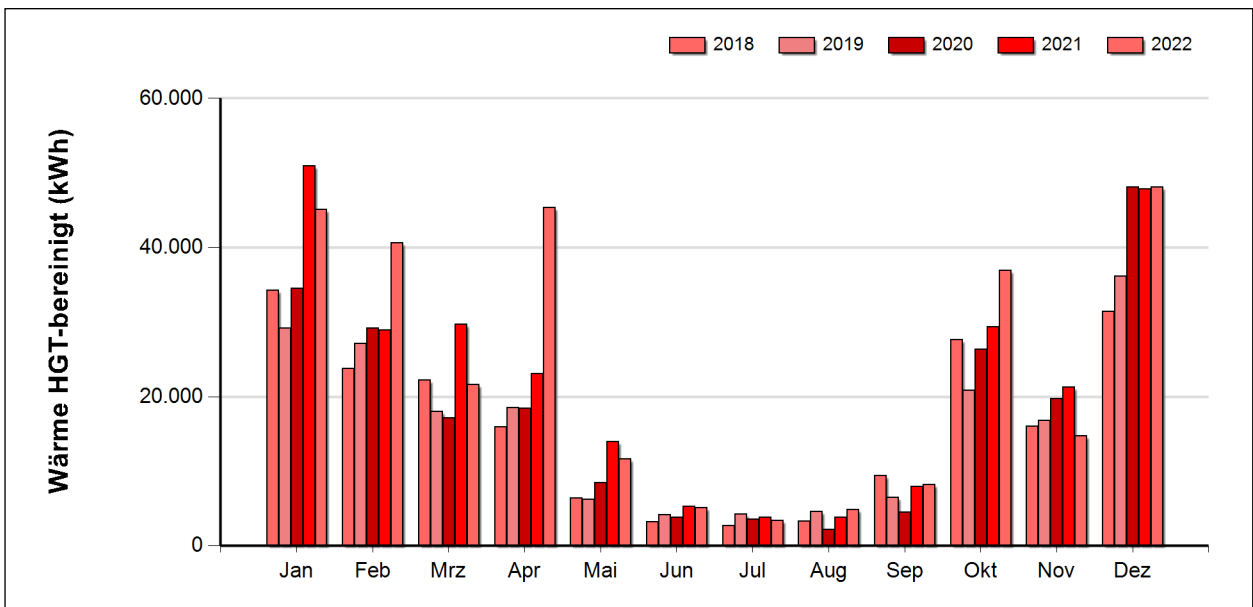
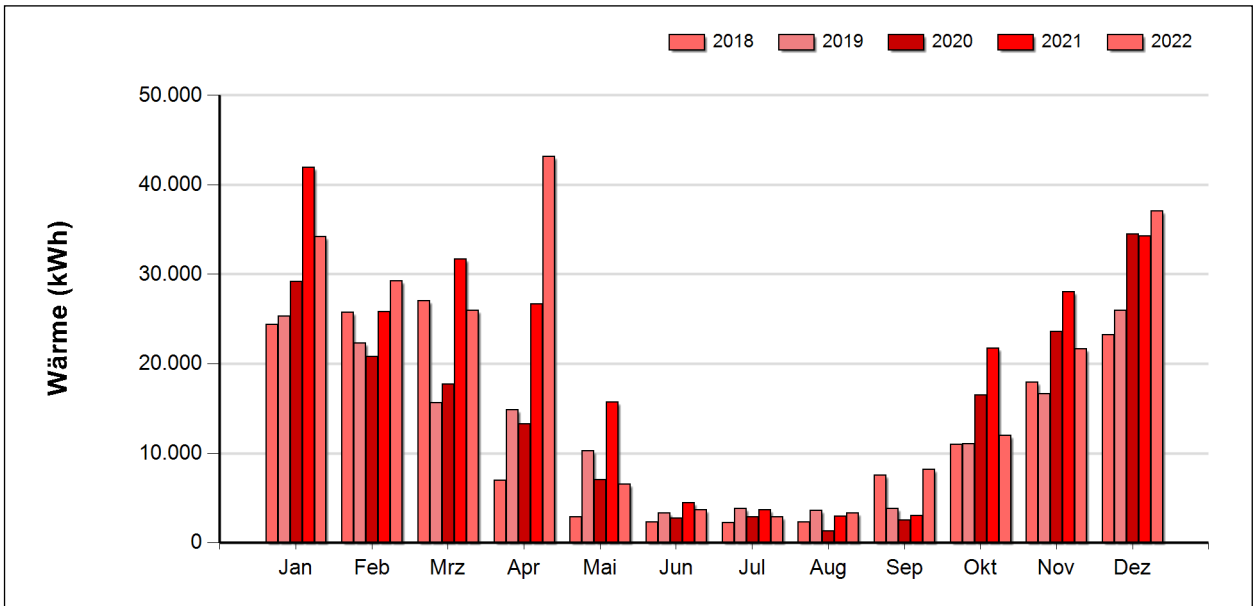
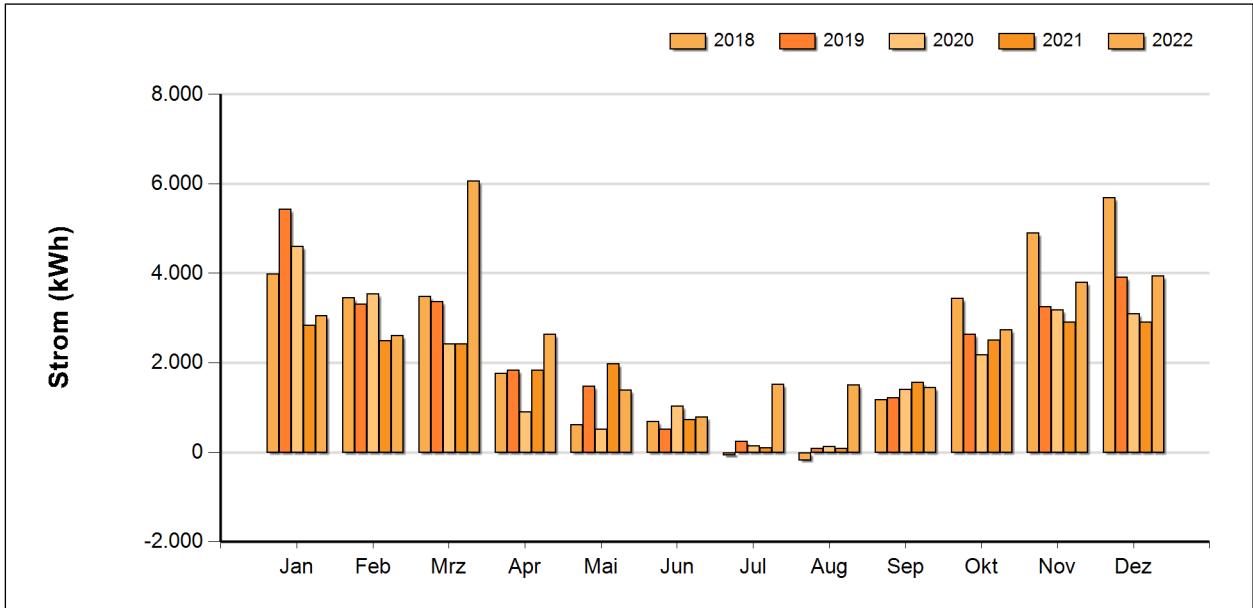
Kategorien (Wärme, Strom)

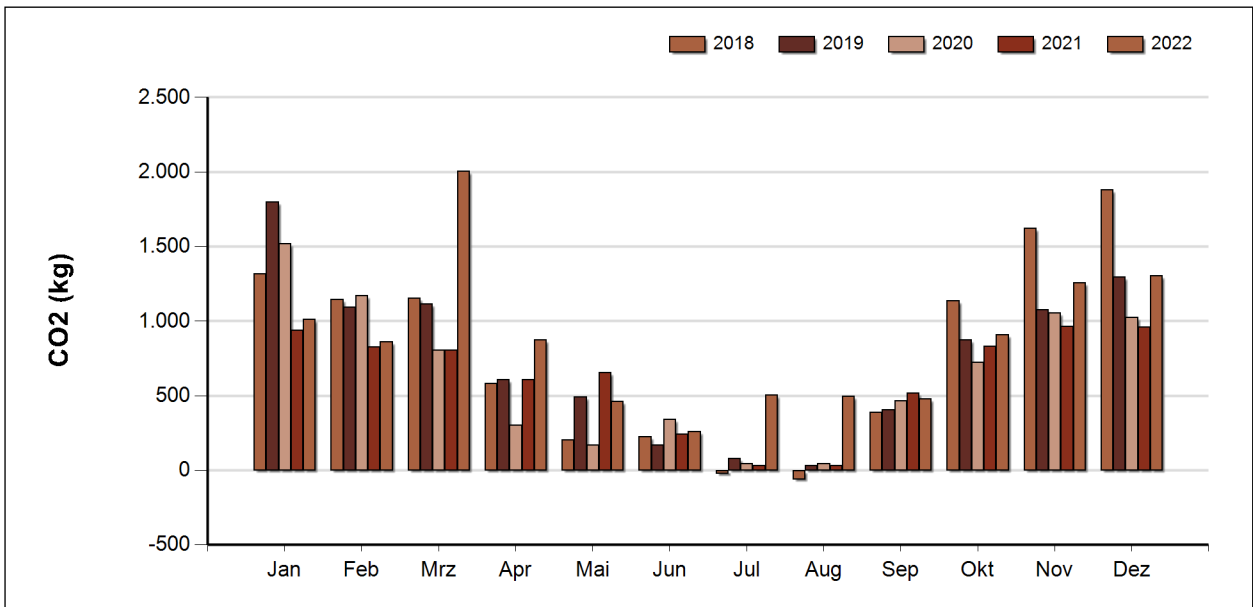
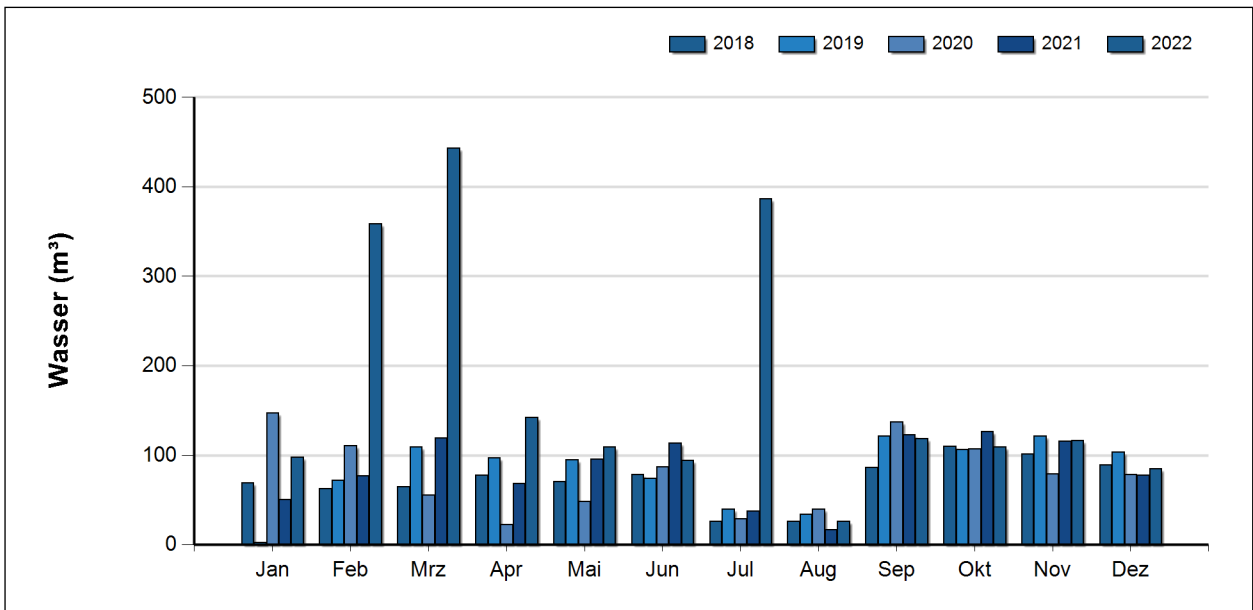
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	29,23	-	4,82
B	29,23	-	4,82	-
C	58,45	-	9,64	-
D	82,81	-	13,66	-
E	112,03	-	18,48	-
F	136,39	-	22,50	-
G	165,61	-	27,32	-

5.4.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
 <p>Strom</p>	2022	31.594	
	2021	22.480	
	2020	23.244	
	2019	27.378	
	2018	29.003	
	2017	10.105	
2016	28.945		
Wärme		Jahr	Verbrauch
 <p>Wärme</p>	2022	228.630	
	2021	240.602	
	2020	172.802	
	2019	157.381	
	2018	154.403	
	2017	172.020	
2016	163.610		
Wasser		Jahr	Verbrauch
 <p>Wasser</p>	2022	2.093	
	2021	1.028	
	2020	948	
	2019	982	
	2018	869	
	2017	684	
2016	669		

5.4.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Die Volksschule ist ebenfalls sehr energieeffizient - sowohl der Wärme- als auch der Stromverbrauch liegen unter dem Durchschnitt für Volksschulen in Niederösterreich.

Im Jahresverlauf haben sich jedoch die Verbräuche aller 3 Medien deutlich gestiegen. Der Stromverbrauch hat von 2021 auf 2022 um mehr als 40% zugenommen, der Wärmeverbrauch ist schon seit 2021 auf einem deutlich höheren Level, und der Wasserverbrauch hat sich mehr als verdoppelt.

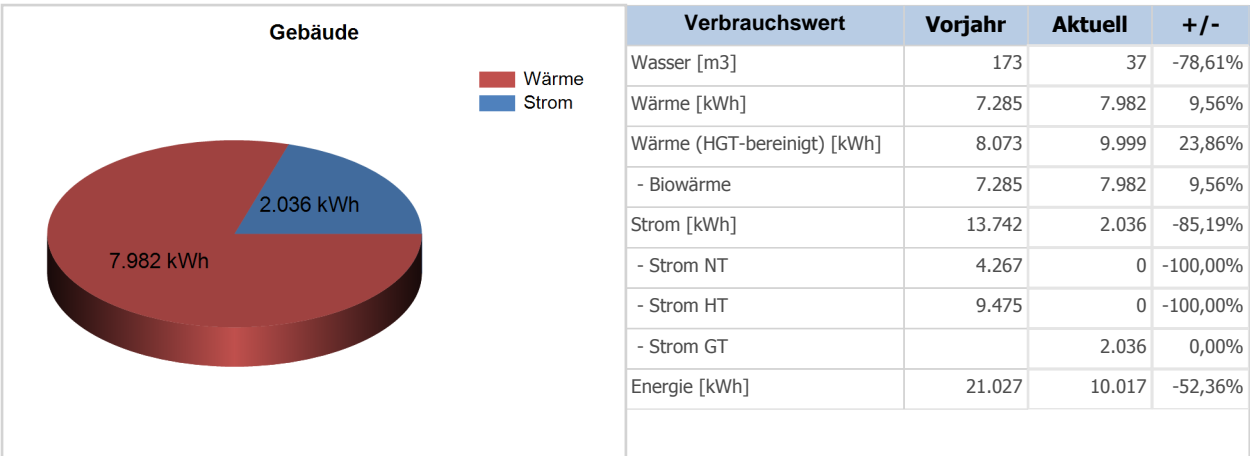
In der Monatsauswertung kann man Folgendes ablesen: Beim Stromverbrauch gab es im März und Juli/August einen Ausreißer mit Mehrverbrauch gegenüber den selben Monaten in den Vorjahren. Beim Wärmeverbrauch ist dies vor allem der April; beim Wasserverbrauch fallen Februar, März und Juli durch extreme Mehrverbräuche auf.

5.5 Haus_der_Generationen

5.5.1 Energieverbrauch

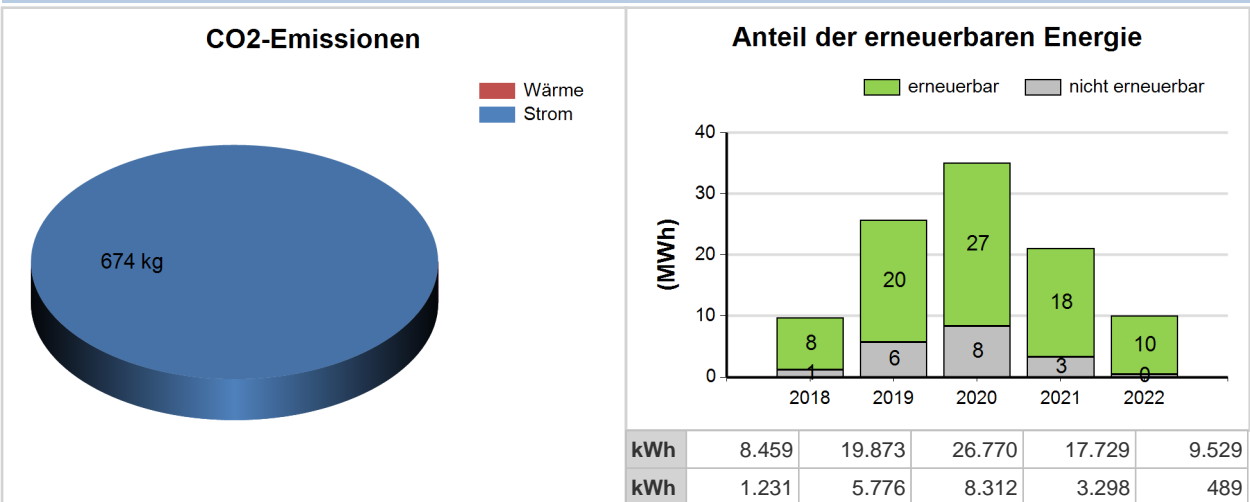
Die im Gebäude 'Haus_der_Generationen' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2022 benötigte Energie wurde zu 20% für die Stromversorgung und zu 80% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



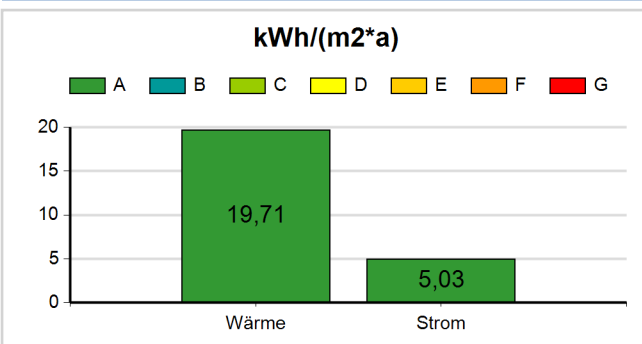
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 674 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

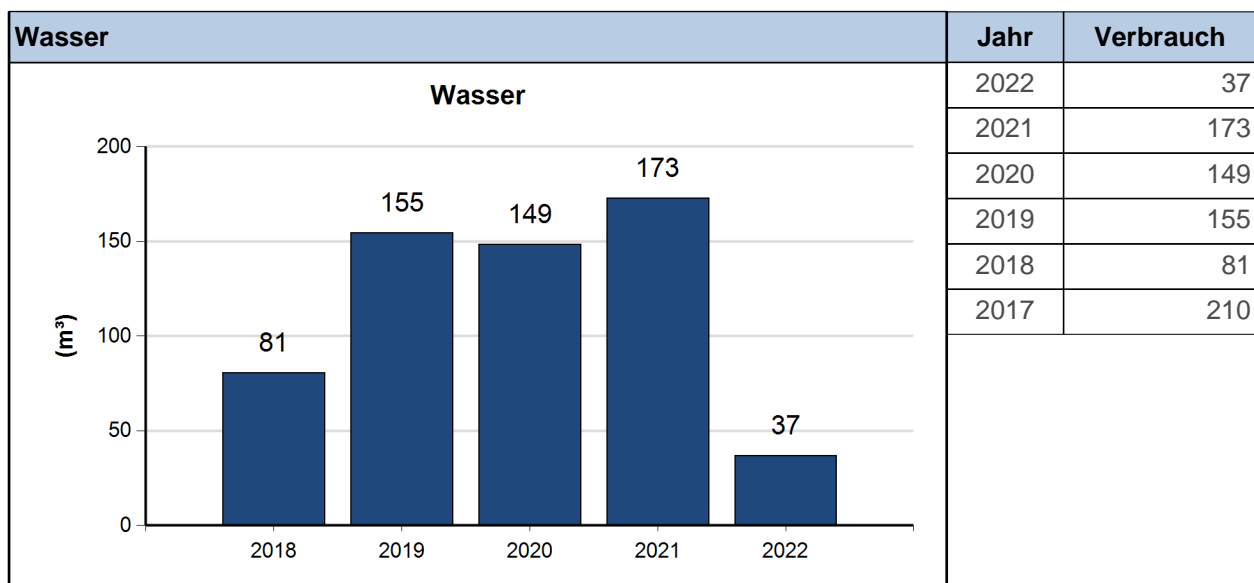
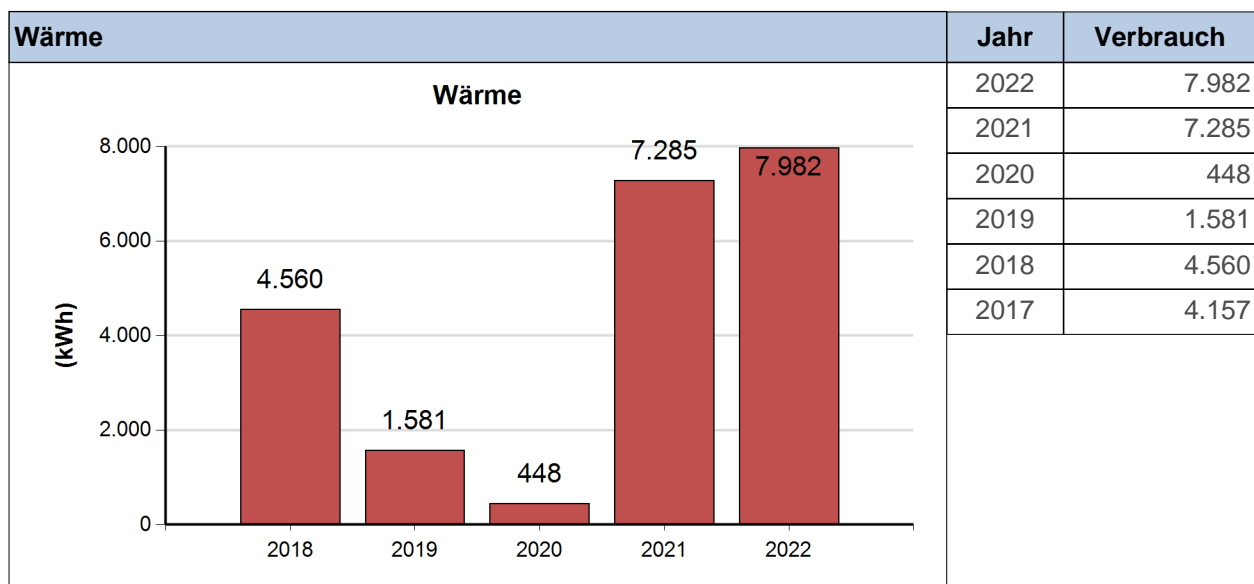
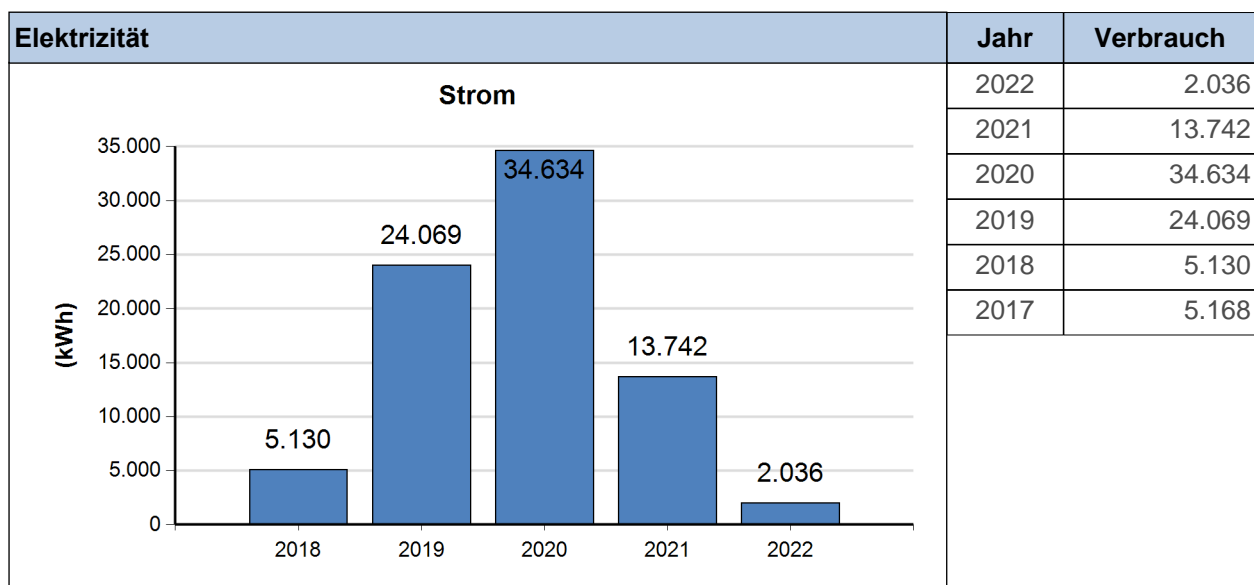
Benchmark



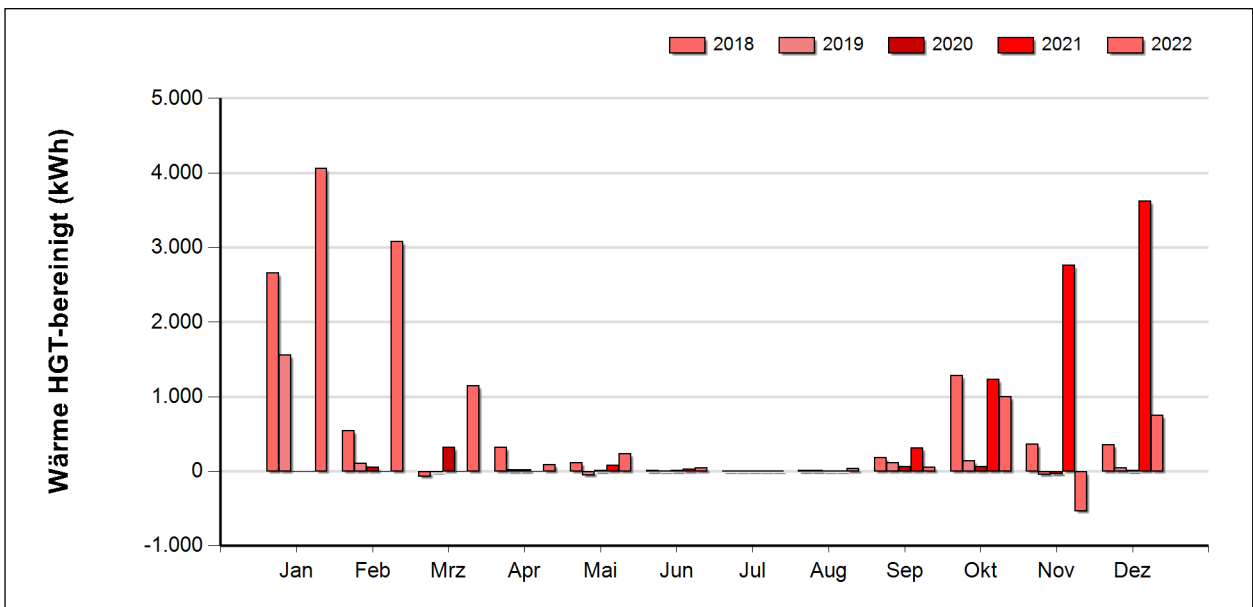
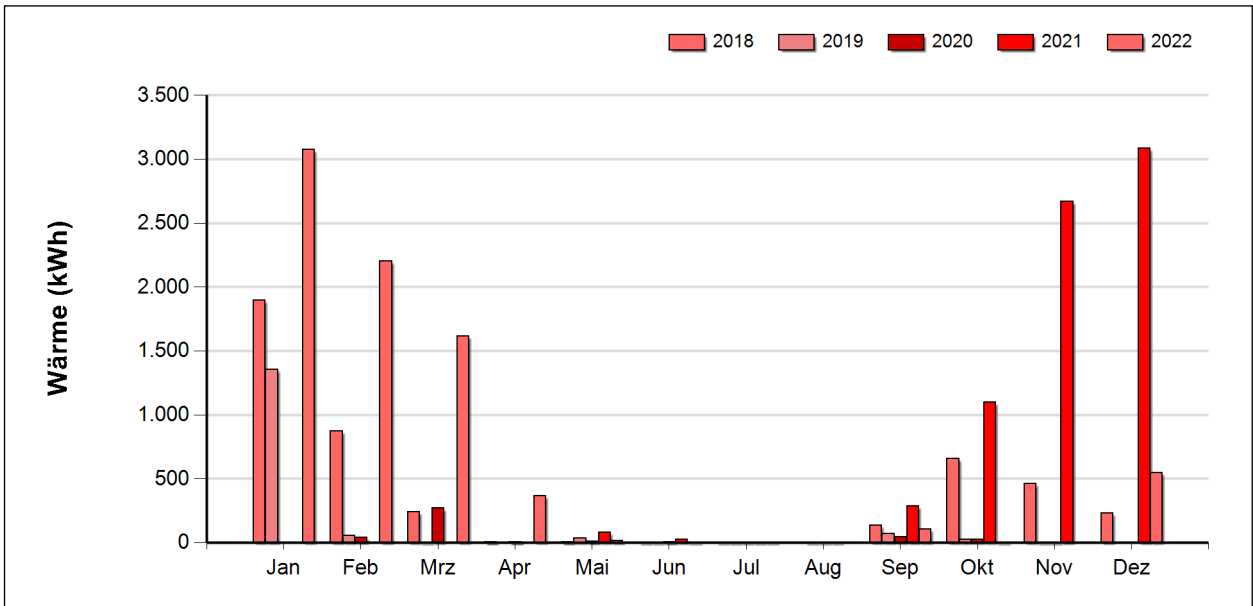
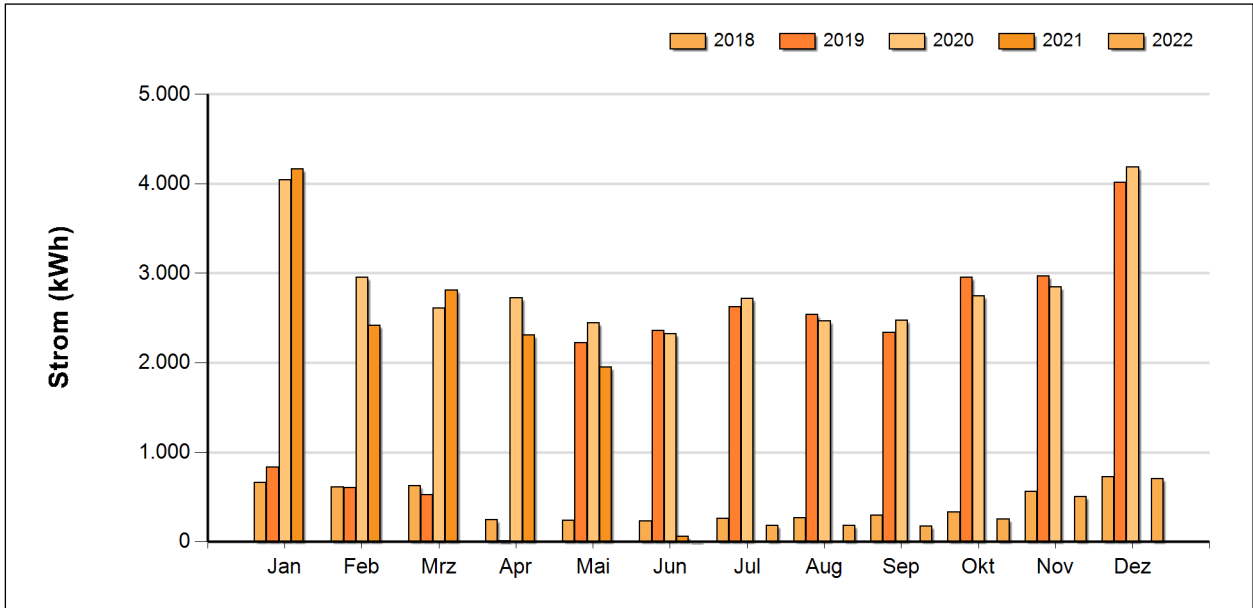
Kategorien (Wärme, Strom)

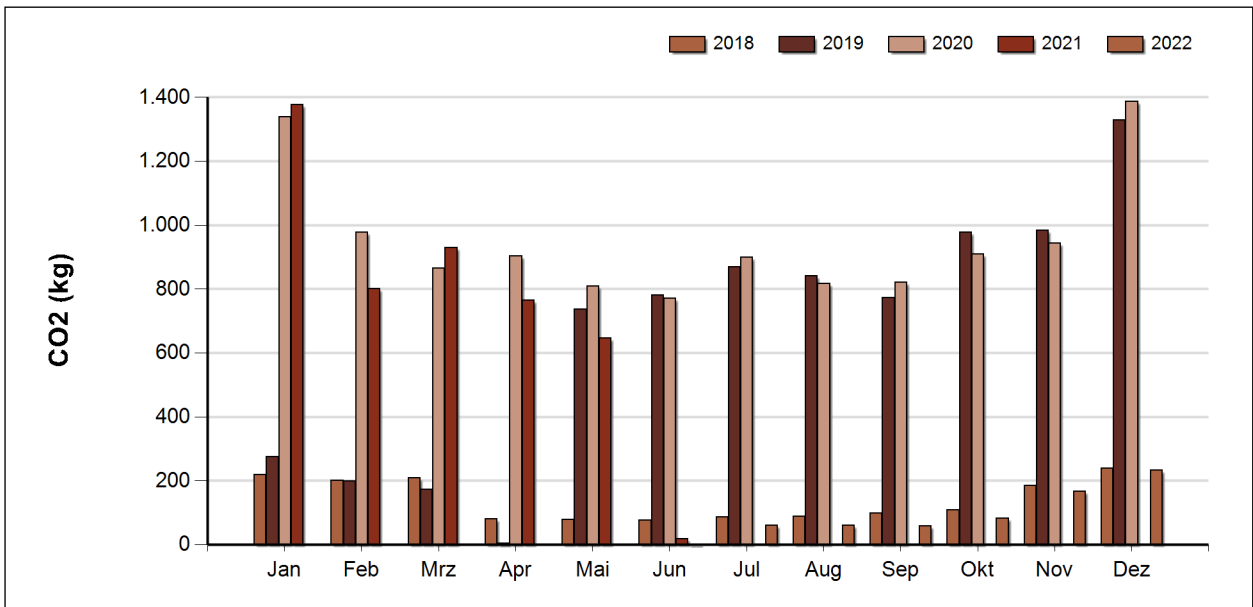
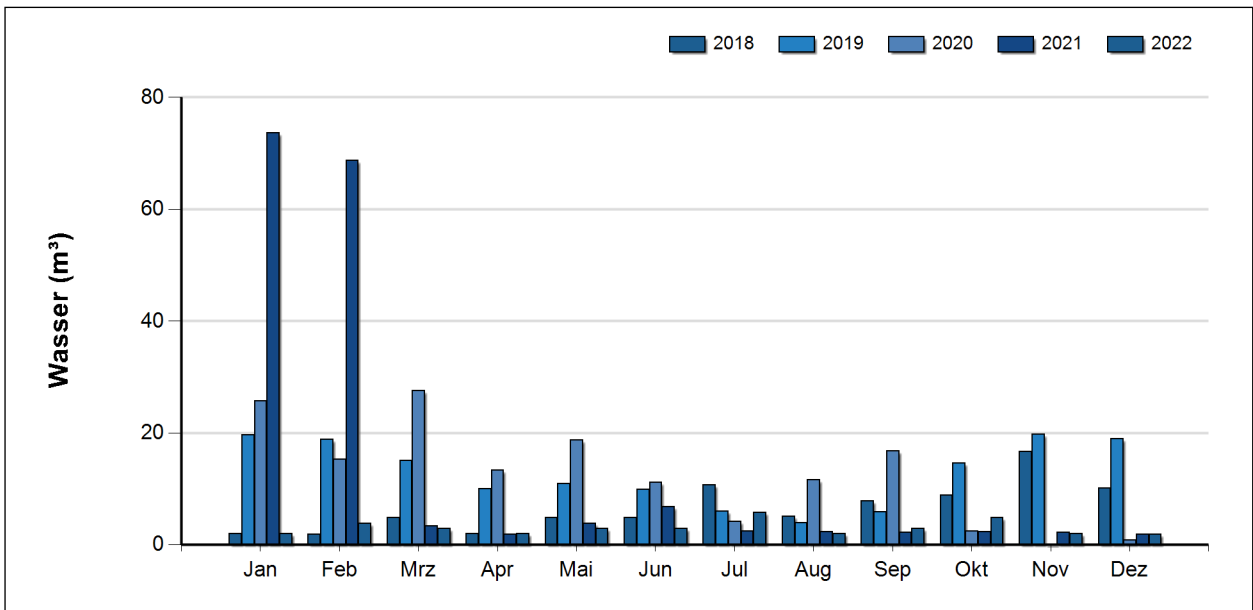
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	30,33	-	6,86
B	30,33	-	6,86	-
C	60,67	-	13,72	-
D	85,94	-	19,43	-
E	116,28	-	26,29	-
F	141,55	-	32,00	-
G	171,89	-	38,86	-

5.5.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.5.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Das Haus der Generationen präsentierte sich 2022 als extrem energieeffizientes Gebäude - sowohl der Wärme- als auch der Stromverbrauch sind in der besten Effizienzklasse für ein Veranstaltungszentrum (als solches ist das Haus der Generationen eingestuft).

Über die Jahre gesehen ist der Verbrauch aller 3 Medien jedoch extremen Schwankungen unterworfen.

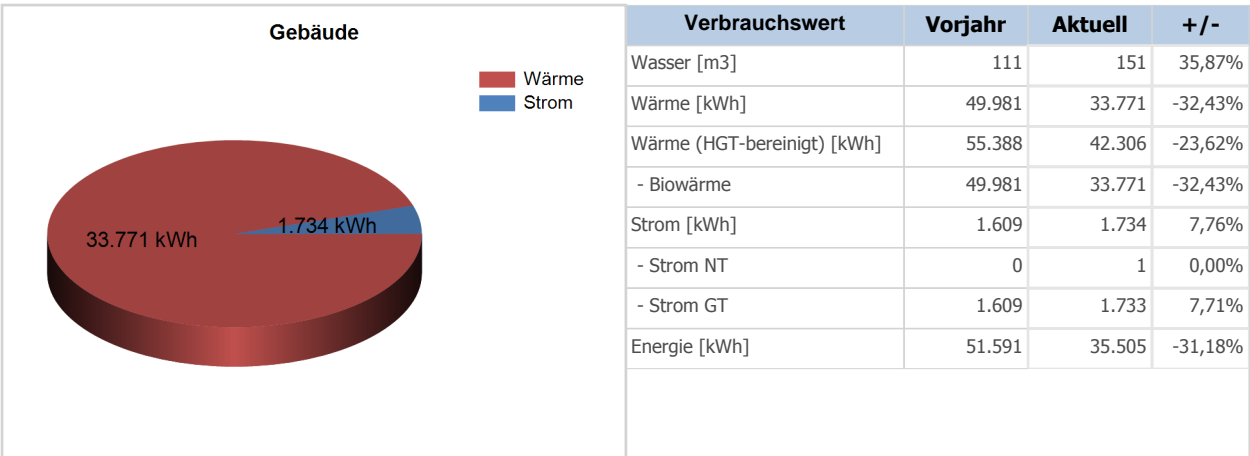
Die Monatswerte offenbaren, dass in der ersten Jahreshälfte 2022 gar kein Strom verbraucht wurde, während der Verbrauch im Jänner bis März 2022 höher war als im Jänner bis März 2021. Beim Wasserverbrauch ist es so, dass der Jänner und Februar 2021 extreme Ausreißer waren, und alle Monate danach der Wasserverbrauch sehr gering war.

5.6 Wohnhaus_Waldgasse

5.6.1 Energieverbrauch

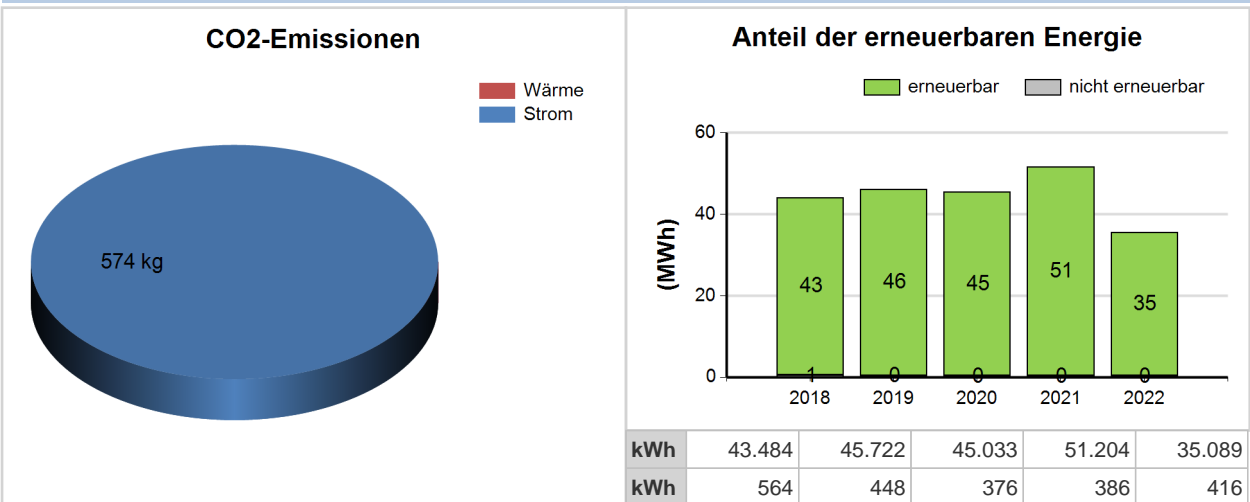
Die im Gebäude 'Wohnhaus_Waldgasse' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2022 benötigte Energie wurde zu 5% für die Stromversorgung und zu 95% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



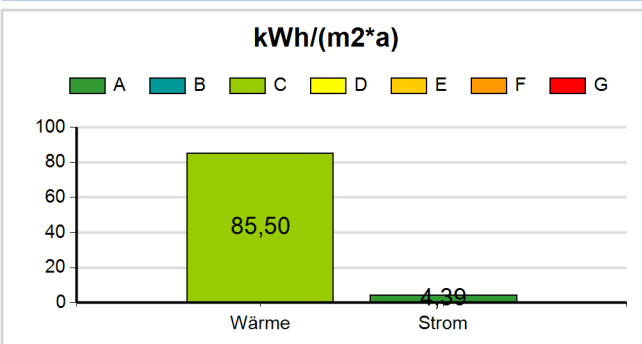
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 574 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

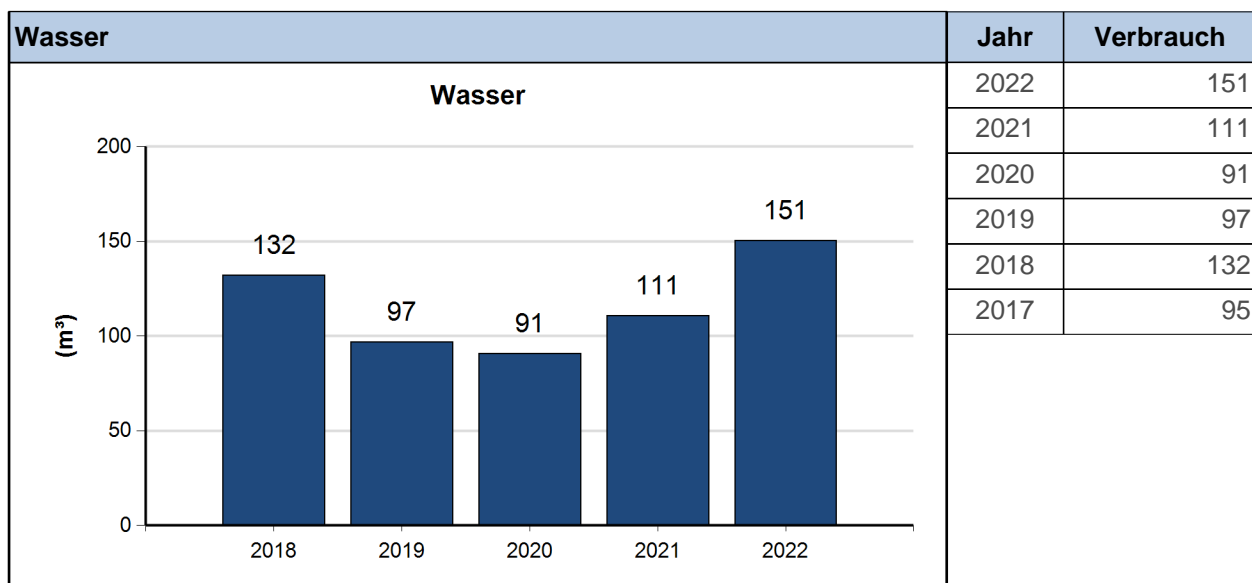
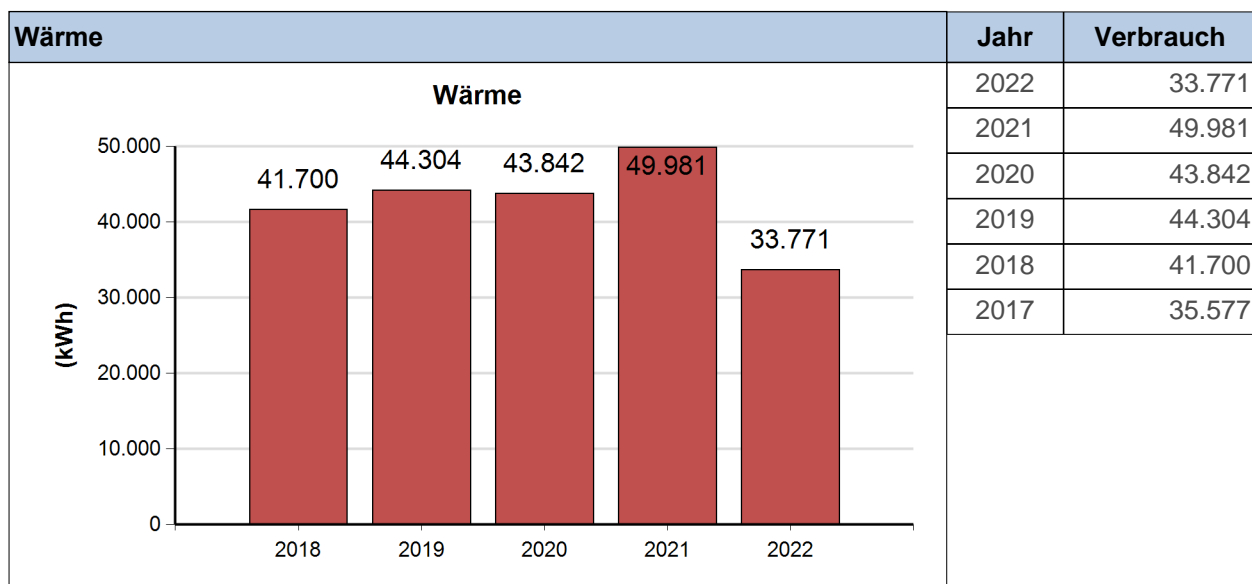
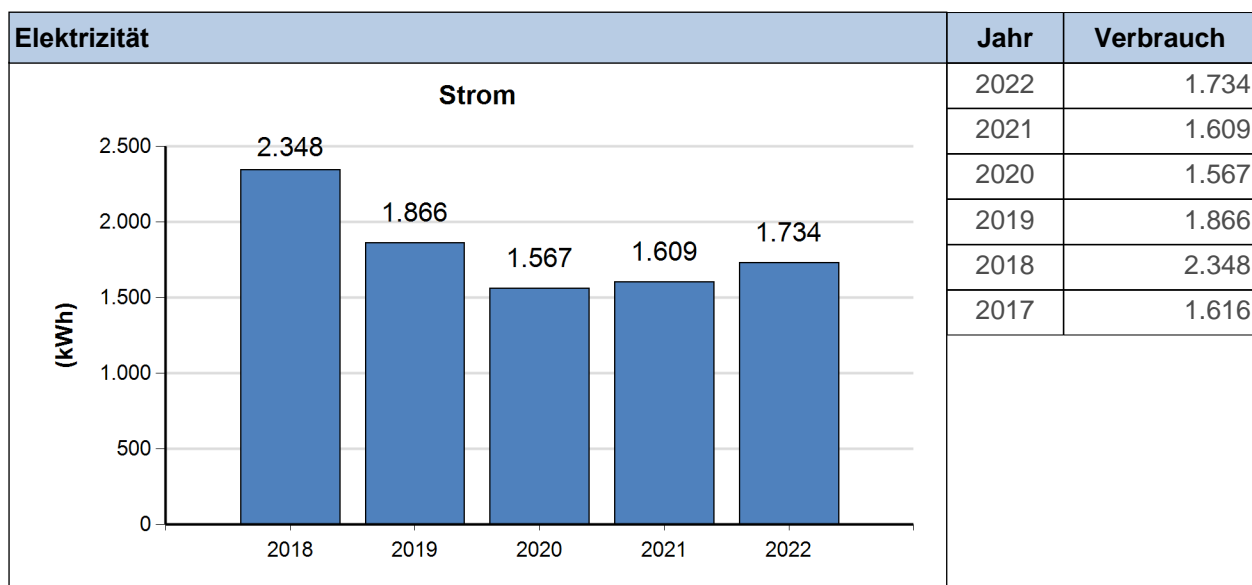
Benchmark



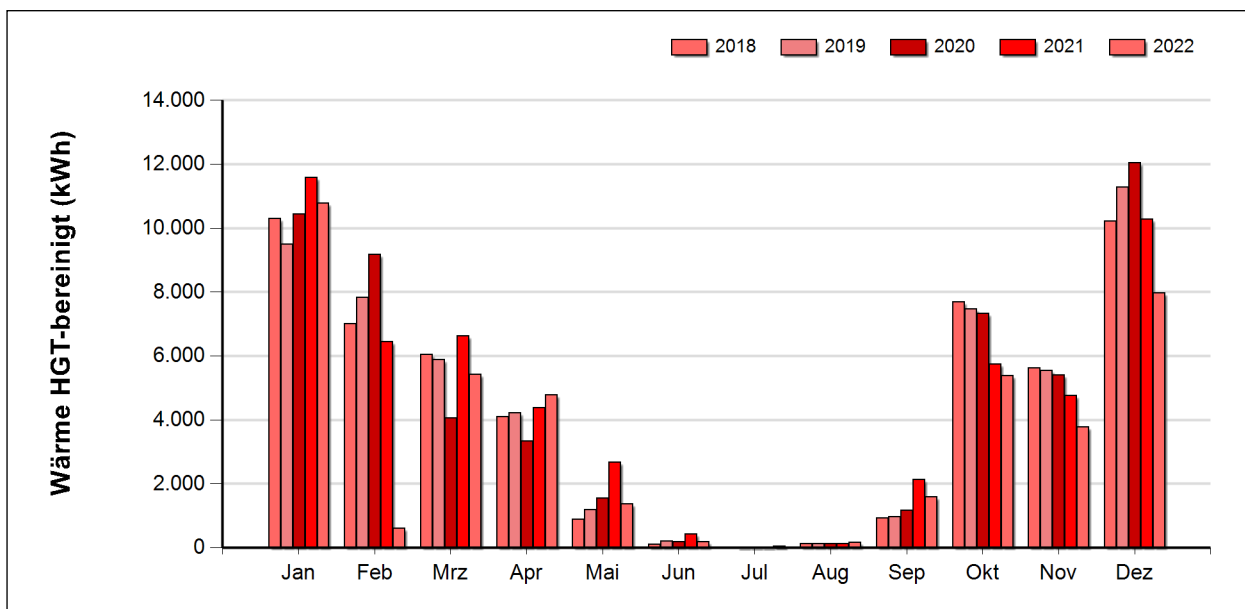
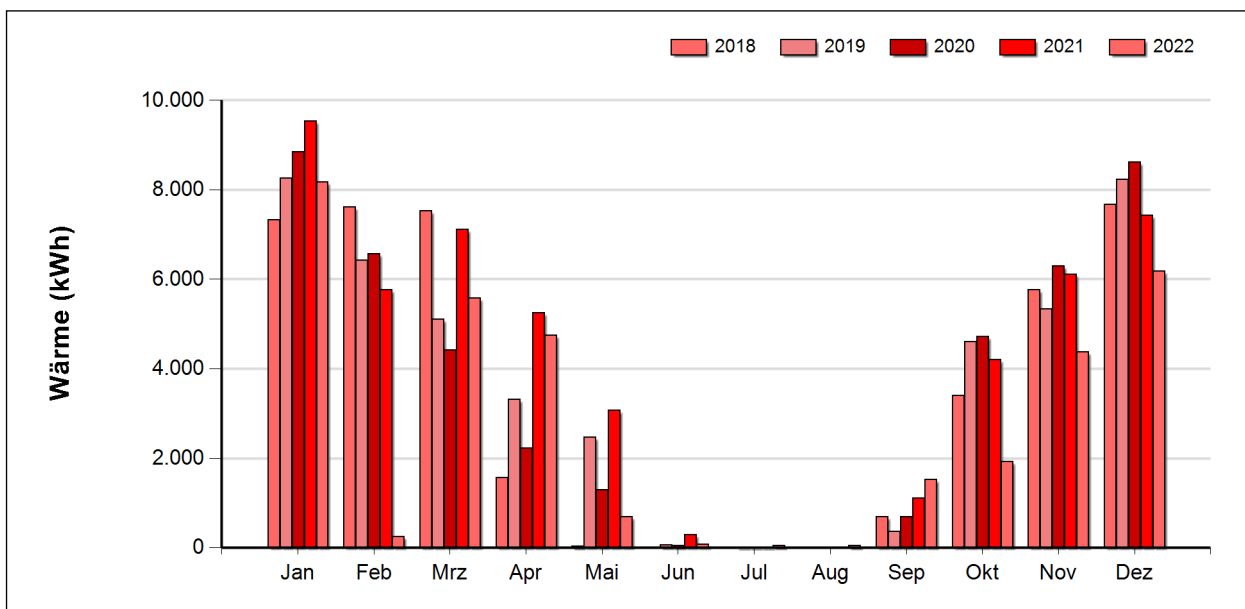
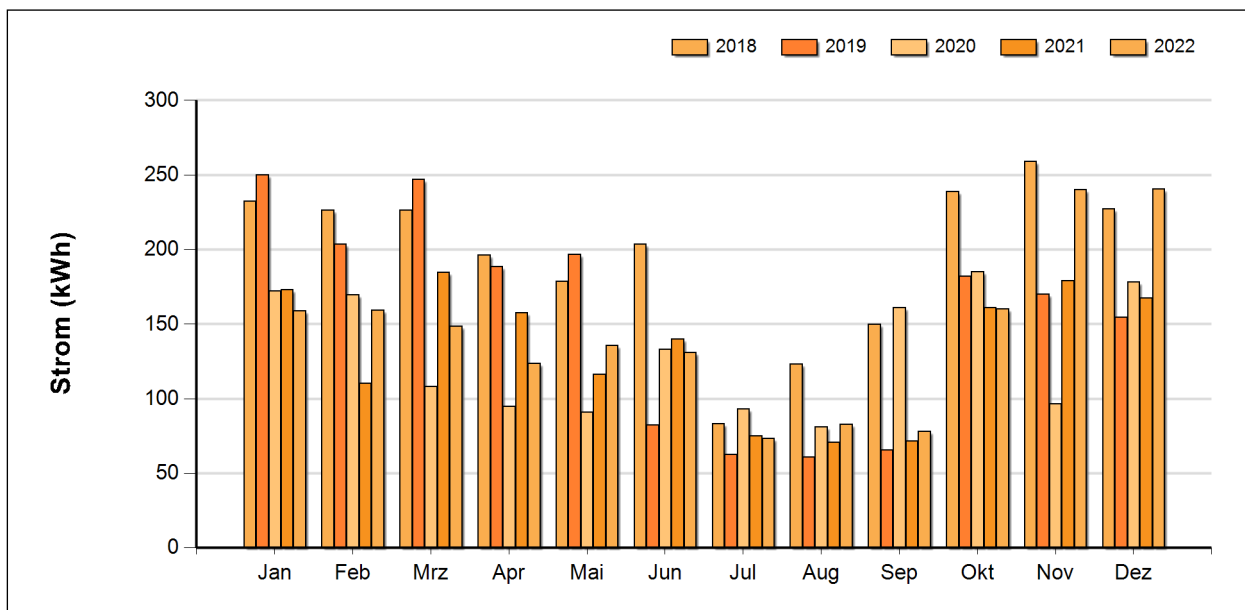
Kategorien (Wärme, Strom)

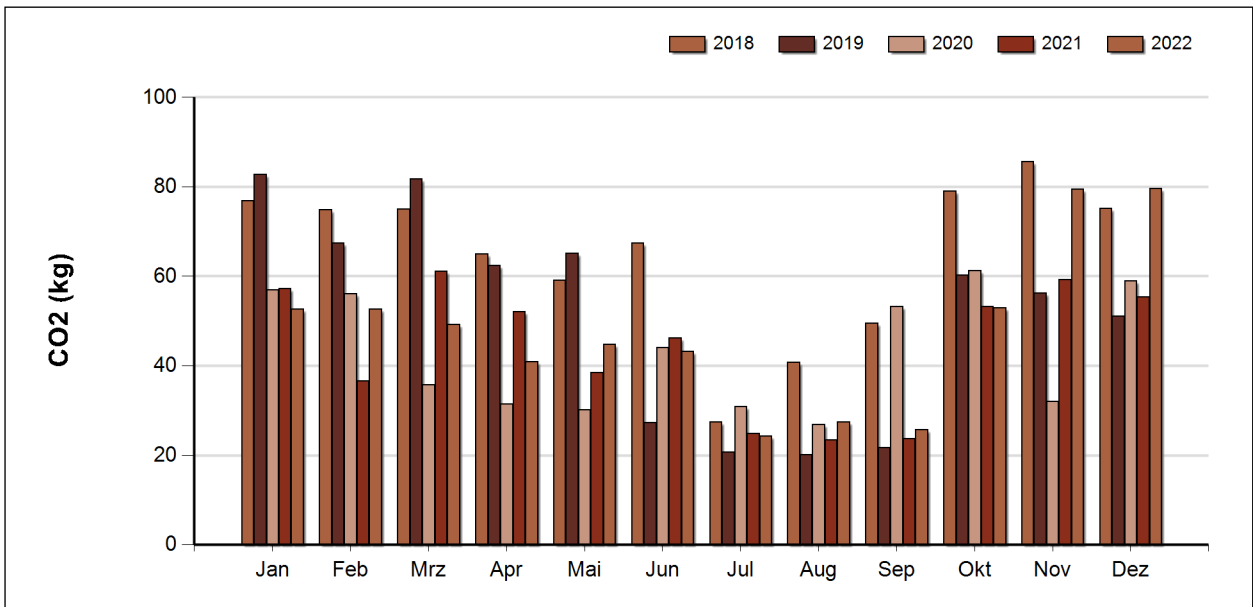
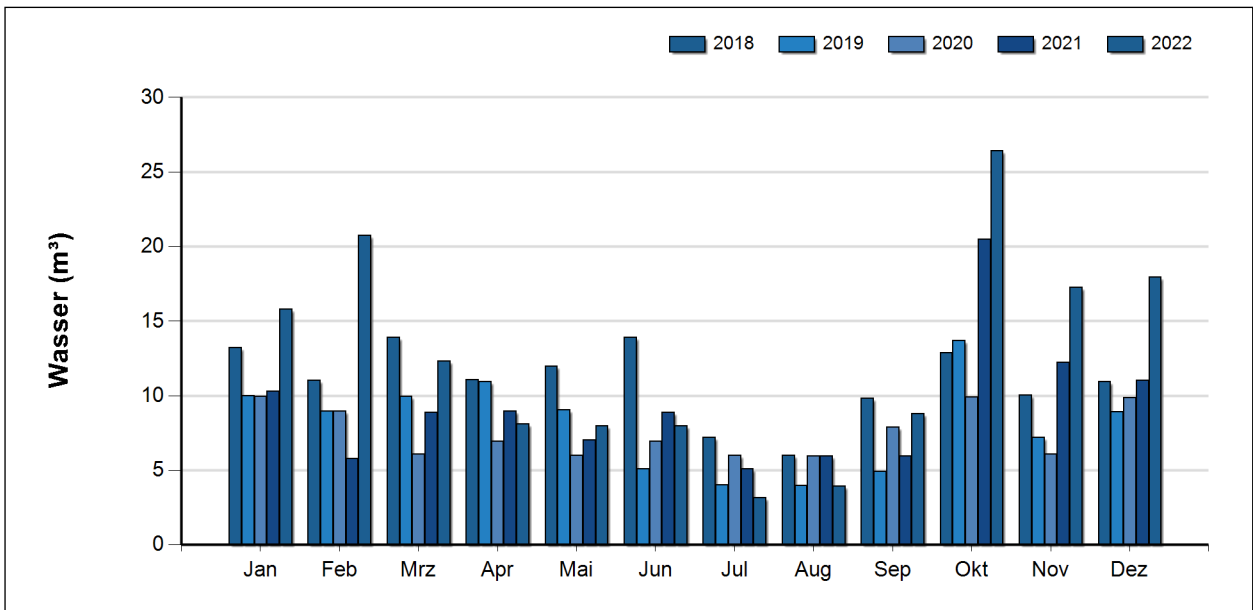
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	30,26	-	6,61
B	30,26	-	6,61	-
C	60,51	-	13,22	-
D	85,72	-	18,73	-
E	115,98	-	25,35	-
F	141,19	-	30,86	-
G	171,45	-	37,47	-

5.6.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.6.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Das Wohnhaus Waldgasse ist in der besten Effizienzklasse für Stromverbrauch, weil hier offenbar nur die Gangbeleuchtung erfasst wird. Der Wärmeverbrauch liegt unter dem Durchschnitt für Wohnhäuser.

Während der Stromverbrauch nur leicht steigt (weniger als 8% gegenüber 2021), hat sich der Wasserverbrauch um fast 36% erhöht, und der Wärmeverbrauch ist um mehr als 32% zurück gegangen.

Die Monatsauswertung zeigt beim Wasserverbrauch Mehrverbräuche im Jänner/Februar und Oktober bis Dezember 2022, beim Stromverbrauch liegt die Steigerung überwiegend am November und Dezember.

6. Anlagen

In folgendem Abschnitt werden die Anlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

7. Energieproduktion

In folgendem Abschnitt werden die Energieproduktionsanlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Produktion erfolgt.

8. Fuhrparke

In folgendem Abschnitt wird der Fuhrpark näher analysiert, wobei für jedes Fahrzeug eine detaillierte Auswertung erfolgt.

Beratung und Unterstützungsangebote

Vom Wissen zum Handeln – auf Basis des Gemeinde-Energie-Berichtes wurden nun Einsparungspotentiale entdeckt und mögliche Energie-Maßnahmen identifiziert. Als Unterstützung bei der Planung und Projektumsetzung der Energie-Maßnahmen bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ spezielle Angebote für NÖ Gemeinden an:

Energieberatungsangebote für Gemeinden

Die Energieberatung NÖ und Ökomanagement NÖ bieten speziell für niederösterreichische Gemeinden ein abgestimmtes Beratungsangebot an.

www.umweltgemeinde.at/energieberatung-fuer-noe-gemeinden



Förderberatung für NÖ Gemeinden

Informationen über aktuelle Förderungen für kommunale Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Natur-Boden-Wasser und Allgemeines erhalten NÖ Gemeinden unter 02742 22 14 44 sowie im Förderratgeber Klima-Energie-Umwelt-Natur unter

www.umweltgemeinde.at/foerderratgeber-klima



Service für Energiebeauftragte

Damit Energiebeauftragte die gesetzlichen Anforderungen erfüllen können, bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ umfassende Unterstützung für Gemeinden und Energiebeauftragte an. Dazu zählen unter anderem umfangreiche Ausbildungs- und Vernetzungsangebote sowie ein eigener „Interner Bereich“ auf

www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte



Umwelt-Gemeinde-Service

Das Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ ist die erste Anlaufstelle für Gemeinde-VertreterInnen bei Fragen zu Energie, Umwelt und Klima. Das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44) sowie über gemeindeservice@enu.at wird eine individuelle sichergestellt.

www.umweltgemeinde.at

